

# Neueste Nachrichten

Anzeigen-Preis:  
Die einzige Partie 20 Pf.  
im Reklamabteil 50 Pf.  
Satz-Geschäftsstelle: Villenstrasse 49.  
Fernsprecher: Am 1. Nr. 2897.  
Für Rücksendung nicht beauftragter Manuskript  
berneint die Redaktion keine Verbindlichkeit.

Gesellschafts- und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt-  
und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Zeitung-Preis:  
Durch die Post vierteljährlich Mr. 1.50,  
mit "Dresdner Fliegende Blätter" Mr. 1.90.  
für Dresden u. Vororte monatlich 50 Pf.  
mit Wochblatt 60 Pf.  
für Ost-Ung. viertelj. Mr. 1.80 resp. 1.62  
Deutsche Preisliste: Nr. 4913. Dosterr. 2330.

Gegründet  
**1852**

Niederlage der Glashütter Uhrenfabrik von J. Assmann.

Für vorzügliches Gangresultat dieses  
Fabrikates wird dauernd garantiert.

Auf Wunsch wird jeder Uhr eine Gangtabelle ausgestellt.

Die heutige Nummer enthält 20 Seiten

Moritzstrasse 10, Ecke König-Johannstrasse.

**G. Smy, geprüfter Uhrmacher.**

Gegründet  
**1852**

Die Uhren sind von der kgl. Sternwarte  
zu Leipzig auf Beste empfohlen.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Sofort

wollen unsere  
Post-Abonnenten

das Abonnement für das I. Quartal 1896 erneuern,  
da andernfalls eine Unterbrechung in der Ausstellung  
der "Neuesten Nachrichten" eintreten. Abonnements-  
preis pro I. Quartal nur

**1.50 Mk.**

(ohne Wochblatt) von der Post abgeholt.

Vor 25 Jahren.

Versailles, den 18. December.

Am 16. nahm das 10. Armeekorps bei dem Gefechte, durch  
welches es in den Besitz von Vendome gelangte, 6 Geschütze und 1  
Mitrailleuse.

Am 17. wurde von den Trümmern des Feind verdeckten Corps  
Cousans nach leichtem Gefechte besiegt, 280 Gefangene gemacht.

Aufgefangene Dienstapostole des nördlich von der Loire comman-  
dierenden Generals Chancy konstatirten ein Zusammenschmelzen der  
feindlichen Truppenkräfte auf die Hälfte.

Die Tote der von Chartres aus gegen den Feind dirigirten  
Colonnen hatten bei Droué ein siegreiches Gefecht gegen 6 Battalions.  
Der Gegner verlor über 100 Tote, mehrere Proviantrümpfe und einen Viehtransport; dies letzterer Verlust 1 Offizier, 30 Mann  
und leicht verwundet.

v. Poddigie

Der Kaiser in Friedrichsrh.

Auf der Rückreise von Altona nach Berlin stattete der Kaiser  
am Montag Nachmittag dem Fürsten Bismarck in Friedrichsrh  
einen Besuch ab. Der kaiserliche Sonderzug traf um 5 Uhr in  
Friedrichsrh ein und hielt vor dem Schlosse. Fürst Bismarck,  
in der Uniform seiner Halberstädter Kürassiere, empfing dabei selbst  
in Begleitung des Grafen Stanzau und des Professor Schwenninger  
den Kaiser, dankte demselben für seinen Besuch und geleitete ihn  
abends in das Capo. Abends 7½ Uhr erfolgte die Abreise  
des Kaisers nach Berlin.

Der Kaiser scheint den Entschluss, dem Fürsten Bismarck vor  
dem Weihnachtsfest einen Besuch abzustatten, erst in letzter Stunde  
gesetzt zu haben; denn vorher war nicht das Geringste darüber  
bekannt geworden. Der Zweck des Besuches enthebt den Be-  
ziehungen zwischen dem Kaiser und dem Altreichskanzler ent-  
prechend, selbstverständlich jedes politischen Charakters, wenn auch  
die Vorgänge der jüngsten Tage im Laufe der Unterhaltung zur  
Sprache gekommen sein mögen. Bismarck ist anzunehmen,  
dass der Kaiser den Fürsten Bismarck persönlich zu dem  
am 18. Januar nächsten Jahres im königlichen Schlosse  
zu Berlin stattfindenden Festbankett zum 25-jährigen Gründungs-  
jahr der Gründung des Reiches eingeladen hat. Eine solche  
Einladung war, wie wir gestern mitteilten, bisher noch nicht  
erfolgt; da gegen hatten bereits verschiedene Blätter gemeldet,  
dass das Erstehen des Fürsten in Berlin noch zweifelhaft sei.  
Der Kaiser hat nun dem Fürsten die Einladung persönlich über-

bracht, um sich dessen Theilnahme an dem nationalen Festtage  
zu sichern, dessen Zeiter das deutsche Volk in erster Reihe mit dem  
Fürsten Bismarck verdankt. Dass der Kaiser auf das Erscheinen  
des Fürsten am 18. Januar in Berlin großen Werth legt, geht  
auch daraus hervor, dass derselbe geäußert hat, er hoffe bei der  
großen Parade, die an diesem Tage stattfindet, auch den Fürsten  
Bismarck zum ersten Male in Berlin mit dem großen grauen  
Militärmantel zu sehen.

Durch die Theilnahme des Fürsten Bismarck an dem Ehrentage  
des gesamten deutschen Volkes würde die Feier natürlich  
wesentlich an Glanz und Bedeutung gewinnen und der nationale  
Gedanke wieder einmal einen höheren Schwung nehmen, zum  
Segen des Vaterlandes. Und das hätten wir neben dem Fürsten  
Bismarck, wenn es ihm, wie wir wünschen, sein Alter vergönnt,  
der Einladung nach Berlin zu folgen, unserem Kaiser zu danken,  
der dem deutschen Volke sein schöneres Weihnachtsgeschenk  
machen konnte, als durch die Ehrengabe des großen Kanzlers.

## Aus dem Reichstage.

Ein wiedergeborenes Kind.

Unser parlamentarischer Mitarbeiter schreibt unter dem 16. December:

Eine fatale Niederlage hat sich heute im Reichstag die Regierung  
und im Speziellen Staatssekretär v. Voetticher durch den Hand-  
werkerkammer-Gesetzentwurf zugezogen. Schlag auf Schlag  
kommen die ungünstigen Urtheile der einzelnen Fraktionssredner. Gingen  
diese Urtheile auch von verschiedenen Gesichtspunkten aus, — in der  
ablehnenden Stellungnahme herachte Einheitlichkeit von der äußersten  
Rechten bis zur äußersten Linken. Es war versucht, den Entwurf  
gegen den bereits bei der Veröffentlichung allenthalben erhebliche Be-  
denken erhoben waren, überhaupt im Reichstag einzubringen. Herr  
v. Voetticher, der sich des Entwurfs mit Wärme und Lebhaftigkeit  
annahm, äußerte, es handle sich um eine Wiederauflage zwischen ihm  
und dem verehrlichen Handelsminister Greifenhain v. Berlepsch.  
Herr v. Berlepsch gilt bekanntlich für innungsfreudlicher als sein  
College, und die agrarische Presse deutete wiederholt an, der Handels-  
minister sei mit seinen Anschauungen dem Staatssekretär unterlegen.  
Aber wo war heute Herr v. Berlepsch? Nichts hätte doch über-  
zeugender gewirkt, als wenn beide Herren vereint ihre Sache  
führten. Und wo waren die anderen Regierungsveteranen?  
Herr v. Voetticher lag so einsam am Bundesratssthule, wie  
vor zwei Jahren Graf Posadowsky, als er sich ganz allein  
mit der fruchtbaren Vertheidigung der Steuerentwürfe abmühte.  
Die Redner H. (Centrum), G. (Freikonserv.) H. (Soz. Lib.) u. s. w. hatten mit der im Hause herrschenden Kon-  
versationslust einen harten Kampf des Stimmorgans zu bestehen.  
Ein Redner-Debat erregte einige Aufmerksamkeit: das des antife-  
ditalistischen Abgeordneten Israels. Herr Israels hat eine große,  
kräftige Figur und ein deutsches Sprechorgan. Was er aber sagte,  
das machte, namentlich durch östler Wiederholung desselben Gedankens,  
seinen sonderbaren Einindruck. Es ist etwas Anderes, auf eine Volks-  
versammlung zu wirken und des Reichstags Aufmerksamkeit zu feiern.  
Der vom Bimetallkongress aus Paris zurückgekehrte Herr  
v. Kardorff hatte ein triumphierendes Aussehen. Die Art, wie er  
seinen politischen Freunde H. v. Stumm-Papiere reichte (sie  
hatten wohl auf den Kongress Bezug), die kräftige Bestimmtheit der  
Handbewegung hierbei, die Animiertheit in der Unterhaltung mit ans-  
dachtvoll lauschenden Silbermännern, fürgum eine gewisse Feindseligkeit  
in Wiege und Haltung: Alles deutete darauf hin, dass Herr v. Kardorff  
voll und ganz bestrebt von seiner Pariser Mission ist. Bald nach  
den Ferien wird gewiss die Welt von ihm eine feurige Rede für den  
Bimetallkongress zu hören bekommen.

durch Se. Excellenz den Herrn Staatsminister v. Meissner wohl-  
wollend gefordert wird, so darf man für 1897 mit Zuversicht einem  
großartigen künstlerischen Wettkampf aller in Frage kommenden  
Nationen im schönen Elbtoren entgegensehen.

Der dritte Kammermusikabend im Muellenbaue vereinte  
gern vier Virtuosen vornehmsten Ranges zur Aufführung des  
melodienreichen B-dur-Quartetts (op. 18, Nr. 6) von Beethoven. Die  
Herren Concertmeister Dr. Rappoldi und Kammervirtuosen Th. Blumer,  
R. Remmle und G. Schumacher führen die lieblichen melodischen  
Schäfte, an denen das Werk so reich ist, dem Hörer in unendlich feinen  
Abstufungen vor, neue Schönheiten beim Erlauter eines jeden neuen  
Themas, geschickte Auffassung der Künstler und unerschöpfliche Aus-  
drucksfähigkeit ihrer hervorlichen Instrumente entfalten das Publikum  
und rufen warm empfundenes Beifall hervor. Ein ebenfalls im  
symphonischen Stil großartig aufgebautes Clavier Quintett in B-moll  
von Frau Bauri Rappoldi Gelegenheit, ihre vollendete Meisterschaft  
am Clavier, einem prächtigen Klavierwerk Flügel, in glänzender  
Kombination mit den Streichinstrumenten zu verweilen, deren parte Effect  
die Künstler mit weichen, seelensinnlichen Tönen und blühenden  
Bravour wiederholen. Das D-moll-Quartett von Mozart folgte als  
letzte Würde und übte in leinen schlichten, edlen Harmonien eine nach-  
haltige Wirkung auf den Hörer aus. Das Auditorium sollte den Ton  
künstlern in reichem Maße den Tribut dankbaren Berechnung.

\* Residenztheater. Das Gastspiel der Madame Jubb findet  
heute und morgen (unüberhörbar lebte Vorstellung) statt, zur Au-  
führung gelangt die Baudeutsche Operette „La somme à papa“ und  
„Rünke“. Morgen Nachmittag wird zu erstaunlichen Preisen das  
Weihnachtsmärchen „Im Riesenhaus“ gegeben. Morgen Donnerstag  
geht neu einstudiert die Operette „Der Übersteiger“ in Scene. In  
Vorbereitung für die Weihnachtsfeierlage steht die Operette  
„Mosca“ oder „Der Glücksengel“.

Über den auch in Dresden durch verschiedene Concert-  
ausführungen bekannten Baustellen (Herrn Fran, Röba) schreibt

der „Dresdner Anzeiger“ gelegentlich eines Gastspiels am dortigen  
Stadttheater als Bombardon im „Goldenen Kreis“: „Für den  
Bombardon war Herr Röba vom Hoftheater in Altenburg als Guest  
genommen worden. Derselbe bot schauspielerisch in seiner blanken,  
schmucken Uniform ein prächtiges Bild, welches nicht am wenigsten  
dadurch noch interessanter wurde, dass Herr Röba zugleich ein ganz  
excellenter Sänger mit brillanten Stimmmitteln und ausgezeichnete  
Schulung ist. Seine Stimme klingt metall klar, doch entbehrt sie auch  
nicht der dießgleichen Weichheit, die so recht zum Herzen spricht, wie  
z. B. in dem Invalidenliede, von welchem er auf anhaltenden Beifall  
die letzte Strophe wiederholte. Ja, solchen Bariton lädt man sich ge-  
fallen!“ Herr Franz Röba hat sich für das großherzogliche Hoftheater  
zu Mannheim verpflichtet.

\* Das gestohlene Brod. Bei ihrem vorletzten Auftritte in  
Berlin hat Frau Jubb einen besonderen Erfolg durch den Vortrag  
eines ersten Liedes erzielt, welches in der ungewöhnlichen Form der  
Spanierin ein Bild aus dem sozialen Elend behandelt. Wir lassen an  
dieser Stelle eine Übersetzung des interessanten, in der Form freilich  
sehr fragwürdigen Gedichts folgen:

„Es war ein armer Arbeitermann,  
Der keine Arbeit finden kann.  
Welt Hunger meinen Sohn gezaubt.“

Das Urtheil aber lautet folglich: „Drei Monat“ nach Gesch und Recht!

Jum Bäder geht der Vater — dort  
zieht er ein Brod — er rennt fort.  
Der Vater hatte aufgepasst —  
Der arme Vater wird gefasst!

Man sieht darauf den armen Vater —  
D. richtet mich — ich hab' gefehlt —  
Welt Hunger dieses Kind gezaubt.“

Der Vater denkt, ihn trägt ein Vater —  
Als Gott spricht: „Du hast recht gehabt!“



**Sitzung der Stadtverordneten am 19. December.** Antrag der Herrn Stadtverordneten Grünig u. Gen. die Beschaffung und den Ausbau der Sandauer Straße betreffend. Die Einlegung von Gasrohr und die Herstellung von Beleuchtung in der Augustusstraße. Ausschreibung des Rathes vom 22. October, mittelst dessen verleiht der Vertrag zur Kenntnahme überreicht, welcher mit der Gesellschaft "Flora", über deren Verpflichtung zur Herstellung der Park- und Leichenlagen z. auf dem Ausstellungspalais anlässlich der Internationalen Gartenbauausstellung und wegen unentgeltlicher Überlassung dieser Anlagen an die Städtegemeinde abgeschlossen worden ist. Den Ankauf eines der Cöllnischen Stiftung gehörenden Landflüches zur Vergrößerung des Turn- und Spielplatzes der 20. Bezirksschule. Rückschriften des Rathes vom 15. April auf den Antrag der Stadtverordneten, für die Centralbetriebe in südlichen Gebäuden Coats aus den südlichen Gasfabriken in größerer Menge als bisher zu verwenden. Rückschriften des Rathes vom 2. December, mittelst dessen verleiht der Vertrag der Stadtverordneten, die Baukosten für den in der Arbeitsanstalt zu errichtenden Besenreißschuppen dem Stammvermögen zu entnehmen, bestreitet sei. Die Anfassung von 88 weiteren witterfestigen Anschlagsstelen aus sogenannten Steinholz zur Veröffentlichung behördlicher Bekanntmachungen. Die nachträgliche Billigung von 10 600 M. zur Einlegung eines zweiten Stabes für den Straßenbahnbetrieb auf der Linie Pillnitzerstraße—Striesen—Stadtgrenze mit Gruna. Die Annahme des von Hrn. Privatmann Hr. C. W. Müller der Stadtgemeinde ausgestellten Bermischtfestes. Das Gesuch des Herrn Kaufmannes Otto Schleich um Erhebung von dem Amt eines Armenpflegers. Das Gesetz des Allgemeinen Turnvereins wegen Gewährung eines Darlehns bis zur Höhe von 150 000 M. aus der Stadtklasse zur Errichtung einer neuen Turnhalle, auf Erdhöhe, der dem Vereine bisher gewährten Jahresunterstützung von 900 auf 1500 M. und um Übernahme von Anliegerbeiträgen zu Straßenbaustoffen auf die Stadtklasse. Die Erhöhung des der ep.-Luth. Diaconissenanstalt auf die Jahre 1896—1897 und 1898 verfülligten Beitrages von 8000 auf 5000 M. jährlich. Die Vermehrung der Straßeneinigungsmaschine und der Wasserentnahmestellen. Den nächstjährigen Unterhaltungsbeschluss für das Littmannsche Stiftungsgrundstück An der Bürgerwiese 1. Den nächstjährigen Unterhaltungsbeschluss für das Rossmannsche Stiftungsgrundstück Weintraubstraße 19. Den Umbau eines Klassenzimmers in der 11. Bezirksschule an der Pestalozzistraße zu einer Hausmannswohnung. Die Mitvollziehung der abgängerten Grundbestimmungen für die Finanzverwaltung der Stadt Dresden. — Geheime Sitzung.

**Bei der Ausgabe der neuen Jagdkarten für 1896** ist eine Neuerung dahin getroffen worden, daß die Jagdkarten aus dauerhafterem Material, sogen. Stoffkarton, hergestellt wurden und auf der Rückseite die geltenden Bestimmungen über die Schönheit der verschiedenen Wildgattungen in Kalenderform ausgebracht enthalten.

**Sächsischer Landtag.** Die zweite Kammer beschloß gestern nach längeren Debatten auf Vorschlag des Directoriats das Decret Nr. 17 der Finanzdeputation B zur Verhinderung zu überweilen.

**Meisenztheater.** Madame Judic ist noch frisch. Ihr Gastspiel fällt daher heute und morgen aus. Dafür gelangt heute die Operette "Madame Suzette" und morgen "Der Übersteiger" zur Aufführung.

**Die Vorbereitungen zur 50-jährigen Jubelfeier des concessidirten sächsischen Schiffvereins** sind im vollen Gange. Der Festactus findet am 3. Januar 1896 Vormittags 11 Uhr im Auslandshaus statt. Ebenfalls lädt sich Nachmittags 3 Uhr das Festmahl an, an dem Vertreter der Staats- und Stadtbehörden teilnehmen. In den Kreisen von Schiffahrts-Interessenten begegnet die Jubelfeier lebhafte Sympathie.

**Zu dem Mord in der Dresdner Haide** wird noch folgendes berichtet: Am Freitag Nachmittag hat die gerichtsaristische Leidenschaftsschule; sie wurde durch die Gerichtsärzte Medicinalrath Dr. Donau und Dr. Bachstein ausgeführt und dauerte über vier Stunden. Es wurden zwei Schußwunden festgestellt, von welchen die größere, die in der unteren rechten Rippenpartie sich befand, unbedingt tödlich gewesen ist. Die zweite Schußwunde befand sich an der rechten Achsel, wofür unter Anderem das Schlüsselbein verantwortet war. In den Schußwunden wurde ein Flintenprojekt, sowie eine Anzahl grober Schrotkörner vorgefunden, welche Gegenstände der Staatsanwaltschaft übermittelt wurden. Da keinerlei Motiv für den Mord bekannt ist, wird jetzt auch angenommen, daß die Schüsse von einem Wilderer abgefeuert worden seien in der Annahme, ein Stiel Wild vor sich zu haben. Es läuft sich dieser Auffassung aber entgegenhalten, daß die Schüsse aus großer Nähe abgefeuert worden sind, so daß der Schleicher ganz genau sein Zielobjekt erkannt haben müßt. Ein derartiger Irrthum ist also deshalb schon völlig ausgeschlossen. Wilder ist nicht die getötigte Spur vorhanden, welche aus dem Thäter hinführte. Für gestern war ein Abschluß des Gebietes seitens der gesammten Bezirksgendarmerie und des Forstpersonals geplant.

**Ein gutes Weil** wurde dieser Tag in einem biesigen Local gemacht. Einer der dort bei einer gemütlichen Weinprobe beteiligten Herrn kam nämlich auf den Einfall, sich heimlich ein Glas Eis geben zu lassen. "Rufen Sie mal den Wirt", wurde dann dem Kellner befohlen. Kurz eilte der alte Herr Gastwirt herbei, um sich nach den Wünschen seiner Gäste zu erkundigen. "Aber Herr Wirt, das soll Winkler Hasensprung sein, kosten Sie doch selbst einmal, wie sauer das Zeug ist!" Nichts ahnend legt der Wirt das Glas an den Mund und nimmt einen scharfen Schluck. Sowar verzweigt sich sein Gesicht sofort in Mitleid erregender Weise und man sieht, wie der alte Saft seinen Gaumen reizt. Aber, daß es Eis gewesen ist, ahnt er doch nicht, und auf seinem Wein darf er doch nichts kommen lassen. Mit heroischem Mut bringt er also seine Wünsche wieder in Ordnung und meint dann mit dem Ton gepräster Unschuld: "Na, an dem Wein ist doch nichts auszusehen!"

**Sittlichkeitsverbrechen.** In die Wohnung eines Arbeiters in der Friedrichstadt kam Nachmittags ein Colporteur und traf dort Niemand weiter an als ein größeres etwas schwachsinniges Schulmädchen. Der Mann blieb einige Zeit bei dem Mädchen und beging an denselben ein Sittlichkeitsverbrechen. Glücklicherweise ist er bereits ausgemittelt und zur Haft gebracht worden.

**Für den Arealerwerb für ein drittes und viertes Gleis der Eisenbahnstrecke Dresden—Niederlößnitz und Hochlegung zweier Gleise der Theilstrecke Dresden—Reitz** sind in den außerordentlichen Etat für 1896/97 500 000 Mark eingestellt worden. Die fortlaufende Verkehrsabnahme auf der Eisenbahnlinie Bodenbach—Dresden und namentlich auf demjenigen Theile derselben, welcher dem Vocalverkehr zwischen Dresden und seinen östlichen Vororten dienen hat, läßt mit Bestimmtheit voraussehen, daß im Interesse der Sicherheit und Ordnung des Betriebes die Anlage eines dritten und vierten Gleises, zunächst auf der Strecke von Niederlößnitz bis Dresden, bald zur unabsehbaren Nothwendigkeit wird.

**Der Verein "Fürsorge"** hier unterhält in dem Grunflüsse Wallstraße 17 eine von ihm gegründete Volksschule und Hochschule für konstitutive Mädchen der minder bemittelten Klassen. Um deren Erhaltung zu sichern und zu fördern, hat der Verein um Gewährung eines Jahresbeitrages aus Gemeindemitteln zunächst auf die Jahre 1896 und 1897 nachgefragt. Zur Unterstützung der beachtlichen Bestrebungen des Vereins beschloß der Rath, demselben, dorftaufgelegt, daß ein erforderlicher Nachweis noch erbracht wird, auf die Jahre 1896 und 1897 einen Beitrag von je 500 M. zu gewähren.

**Die Erben des Kaufmanns Carl Wobbelin** vertrödeln haben, einem Wunsche des Verstorbenen entsprechend, 3000 M. bei der Kasse des Stiftsamtes für das Bürgerhospital eingezahlt.

**Die größeren Gewinne der Lotterie der ersten sächsischen Verdergnis-Ausstellung in Sebnitz vertheilen sich folgendermaßen:** Der Hauptgewinn, 6 Pferde im Werthe von 10 000 M., ist auf Nr. 86 gefallen, während sich nachstätttere Gewinne auf die Nummern 28 (3 Pferde im Werthe von zusammen 5000 M.), 72 (2 Pferde im Werthe von zusammen 3000 M.), 99, 689, 201 (je 1 Pferd zu 2000 M.), 23, 410, 85, 76, 80, 14, 824, 912, 88, 80, 78 und 83 (je 1 Pferd zu 1000 M.) verteilen. Merkwürdig ist, daß in der Gewinnliste der Gewinn Nr. 8 und 4 auf ein und dasselbe Los, nämlich Nr. 72 gekommen ist.

**Es ist eine bekannte Thatstache**, so schreibt man uns, daß mit dem Nachdruck unserer Vorhabe auch die Ausstattung der betz. Geschäftslate Schrift hält und doch ist es noch eine Gewohn-

heit der Vorstadtewohner, auch bei geringen Einsäufen die Geschäftslate der inneren Stadt aufzusuchen, während in den meisten Fällen das Gute sehr nahe liegt. In Rücksicht auf diese Gewohnheit, unter der die Vorstadtbewohner zu leiden haben, erlässt der neue Bezirksteil ein Dekret. Dresdener Friedrichstadt durch Blaute einen Aufruf an die Friedrichstädtische Bewohner, bei Weihnachtsfeiern in erster Linie die Handwerker und Geschäftleute dieses Stadttheiles zu den rücksichtigen.

**Ein Festmahl in der Clemmischen Handelsakademie** wurde am 18. December abgehalten. Als der Director eine Schulstunde beginnen wollte, trat das Lehrercollegium ein, und es begann eine einfach aber würdige Feier. Herr Oberlehrer Barth ergriff das Wort und verkündete die Vollendung des 80. Schuljahres. Denn vor nunmehr 80 Jahren errichtete Oskar Clemmich, der zugleich sein 50. Lebensjahr vollendet, diese Schule unter schwierigen Verhältnissen und in geringen Anfängen. Dreißig Jahre lang ist er unerschöpft auch als Lehrer und Reiter thätig; auf 845 in die Zahl der Schulbesucher seitdem angewachsen, hoher Blüte und allgemeiner Bedeutung erfreut sich diese Instanz. Und als ob dieser Gedenktag nach jeder Berufserichtung hin ein Fest ist sein soll, so ist fürsichtiger auch der 200. Stab der Clemmischen Lehr- und sonstigen Bucher erschienen. Mit dem Jubilar begegnet auch seine Gattin, Frau Eugenie Clemmich, den Tag, an dem sie vor zwanzig Jahren die höhere Fortbildungsschule, die später mit der Handelsakademie vereinigt wurde, errichtete. Auch der Oberlehrer Dr. phil. R. Klose kann mit diesem Tage auf eine zwanzigjährige Lehrbüchigkeit an dieser Instanz zurückblicken. Redner gedachte des Umstandes, daß demnächst ein Bierzeljahrbund sich vollendet, daß die Schule in demselben Hause, Schlossstraße 22, eingemietet wurde, in welchem sie sich noch heute befindet. Der Director, seine Gattin und der Oberlehrer Dr. Klose sprachen in herzlichen Worten ihren Dank für die unerwartete Feier aus. Ein Festmahl vereinigte die Lehrerschaft und Beamten der Schule am Abend.

**W. Schössengericht.** Eine besondere Vorliebe für die Taschenuhren seiner Freunde scheint der Dienstleute Ernst Hugo Krebsma aus Niedergörsdorf zu haben. Er stahl seinem Schlosskollegen eine solche und unterließ auch diejenige eines anderen Bekannten. Beide Uhren verpfändete er billig und überab zur größeren Sicherheit die Schule Krebsmars zu Tage. Man verurteilte ihn zu 6 Wochen Gefängnis. Der Kutscher Clemens Maul wollte am Neubau des Koblenzschlosses Steine abladen. Ein Beamter forderte ihn auf, das Geleis zu verlassen, da ein Rangierzug nahte. Maul erwiderde barsch: "Erst lade ich meine Steine ab. Da der ungefährliche Mensch nicht einen Finger krumm macht um den Anordnungen des Beamten Folge zu leisten, mußten sich andere Arbeiter sowie Bahnhofsbeamte ins Mittel schlagen, um die Pferde anzuführen und den Wagen schleunigst aus dem Wege zu schaffen. Maul beantragte gegen seine wegen Verfehlung verhängte Polizeistrafe in Höhe von 90 M. gerichtliche Entlastung. Herr Amtsrichter Voigt lobt den Fall auch wesentlich mild an und erkannte auf nur 10 M. — Der Arbeiter Carl Heinrich Neumann mache auf einer Tanzmusik in Naumburg einen sehr unverhältnismäßigen Gebrauch von seinem stark gebauten Regenschirm, indem er ihn als Angrißwaffe gegen andere Gäste nutzte, denen er sogar blutige Verletzungen zufügte. Dem Handgemenge fiel auch eine Glaskugel der Gastwirthschaft zum Opfer; dieses Ereignis wurde von der unerbittlichen Nemesis als "Sachbeschädigung" in das Strafcono Naumanns eingezzeichnet. Hierzu befehlt ihn jedoch die milde denkende Nemesis, daß das Gericht eine Möglichkeit nicht für erwiesen erachtete. Die Verleihungen mit dem Schirm sind aber mit 4 Wochen Gefängnis angerechnet worden. Der Handarbeiter Jonathan Dehnert wurde wegen Beleidigung eines Schülern-Unterschreibers mit 1 Monat Gefängnis bestraft. Die Höhe der Strafe erklärt sich aus Dehnerts Vorkranken.

**A. Bandgericht.** Die gestrige Hauptverhandlung gegen den vormaligen Schlossgesellen und jetzigen Naturheilkundigen Carl August Schüller in Plauen bei Dresden, über welche wir schon in voriger Nummer berichteten, war in der Haupttheile ein unentschieden gebliebener Streit zwischen ärztlichen Autoritäten über die Ursachen des Todes eines im ersten Lebensjahr verstorbenen Kindes und zwar handelt es sich um die Frage, ob der Angeklagte Schüller als Naturheilkundiger oder der spät dazugezogene approbierte Arzt Dr. med. Pohl die kleine Patientin unrichtig behandelt habe. Wie schon erwähnt, hatte Schüller Reibesübungen und kalte Wasserumschläge bei dem Kinde angewendet, doch verschlimmerte sich der Zustand des selben immer mehr und als am 22. Januar endlich von der Mutter des Kindes Dr. Pohl gerufen wurde, fand er die Kleine in einem bejammernswerten Zustande vor. Im Zimmer wo die kleine Patientin wimmernd lag, herrschte ein peinlichkeitsreicher Geruch und das Kind war mit einem Tuche zudeckt. Das schwüle und unglückliche Leidende Kleine war unförmlich aufgeschwollen, bildete einen einzigen Eiterherd und der Arzt erkannte logisch, daß das Kind an einer septischen Geburtsentzündung litt, worauf er zunächst Sublimat-Wollbänder zur Reinigung der kleinen Patientin und dann Colomel in Dosen von je 50 Gramm verabreichten ließ, da er annahm, daß die Krankheit einen sapientialen Charakter hätte. Nach anfänglicher Besserung verschlechterte sich der Zustand des armen Kindes aber sehr bald wieder, wodurch Dr. Pohl dem fürscherlichen Leidenden Kind noch eine Gabe Opiuminjektion zur Verhüttung verordnet und am dritten Tage seiner Behandlung wurde die Patientin durch einen lauen Tod von ihren Leiden erlöst. Dr. Pohl behauptete nun, daß er das Kind schon bei seiner ersten Anwesenheit am Krankenbett in toßstunnungslosem Zustande aufgefunden habe und die von dem Vorwurme in Kenntnis gesetzte Behörde leitete gegen Schüller in der Annahme, daß dieser durch seine nicht antisepsische Heilweise am Tode des Kindes schuld sei, das Strafverfahren wegen fahrlässiger Tötung ein. Der Angeklagte bekräftigt jedoch jede Schuld und sein Vertheidiger, Rechtsanwalt Voltmar-Berlin hatte von dort zwei Sachverständige der Naturheilkunde Dr. Schulte und Dr. West mit gebracht. Als ärztliche Sachverständige waren die Gerichtsärzte Medicinalrath Dr. Donau und Dr. Bachstein anwesend. In der sich bis Abends hinziehenden Beweisaufnahme wurde jedoch die eingangs erwähnte Frage nicht gelöst, denn während die Anhänger der Naturheilkunde und der Vertheidiger bestritten, daß das Kind an den Folgen des Naturheilverfahrens gestorben sein könne und behaupteten, die lokale Behandlung des Leidens des Kindes und die Anwendung von Quecksilber als Heilmittel durch Dr. med. Pohl habe die Auflösung der kleinen Kranken herbeigeführt, blieben die Gerichtsärzte dabei, daß nur die schadlosen Heilmethode Schüllers die Schuld an dem Tode des Kindes trage. Abends gegen 6 Uhr wurde das Urtheil verkündet, welches auf kostlosem Freispruch des Angeklagten lautete, da der Gerichtshof nicht zur vollen Überzeugung darüber gelangen konnte, daß der Tod des Kindes mit Sicherheit im Kaufaufzähmung mit der Behandlung des Angeklagten zu bringen sei. — Nach beendeter Tanzmusik gab sich am 28. Juli d. J. der Gemeindebürgermeister in Oberpfeisnitz veranlaßt, die mit ihrem Vater, dem dort wohnhaften Maurerpolier Heinrich Julius Beyer, nach Haus gehende 17-jährige Tochter dasselben wegen einer Ungehörigkeit zur Rebe zu stellen, doch wurde er deshalb sofort von Beyer und dessen Begleiter Maße insultiert, sobald Kürme zur Arrestur des ihm unbekannten Maßes schritt und gegen beide Strafanzeige erstattete. Beyer wie Maße wurden daraufhin vom Schössengericht Döhlen zu je 14 Tagen Gefängnis und 2 Tagen Haft verurteilt, wobei nur Beyer Berufung einwiederte und um Milderung der Strafe bat. Der Gerichtshof erkannte auf Aufhebung des vorinstanzlichen Urtheils insofern es sich um Nachtrücksicht handelte und demgemäß fiel die ausgeworfene Haftstrafe von 2 Tagen weg, im übrigen aber wurde das Rechtsmittel als unbegründet verworfen.

**Der Bericht über die hessischen Landtags-Verhandlungen** befindet sich für die Stadtausgabe auf Seite 4.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Der Kaiser in Friedrichsruh.**

Berlin, 17. December. (Privat.) An dem Diner nahmen 12 Personen Theil.

**Das Menü bestand aus englischen Rostern, Hühnerbrüse, Steinbutte, Hamburger Rauhreis mit Gemüse und Kräutern, Gänseleberpastete, Zwiebel- und Chocoladenkäse.**

Nach dem Diner blieb der Kaiser längere Zeit mit dem Fürsten allein und saß dann um 7 Uhr die Reihe nach Berlin fort. Fürst Bismarck begleitete den Kaiser bis zum Salzwagen. Vom Waggonfenster aus unterhielt sich der Kaiser noch mit dem Fürsten und der Gräfin Rankau. Der Fürst, der den Kurfürstensalut mit Bismarck militärisch.

Berlin, 17. December. Der Besuch des Kaisers in Friedrichsruh wird hier übersehen. Die Abfahrt wurde geheimgehalten; in politischen Kreisen wird angenommen, daß Fürst Bismarck mit dem Vorhaben des Kaisers kannte. Als Zweck des Besuchs wird vermutet, den Fürsten Bismarck persönlich zum 18. Januar einzuladen.

Düsseldorf, 17. December. Wie verlautet, hat der Kaiser gestern an der Feier am 18. Januar in Berlin eingeladen. Siehe hierzu den Zeitartikel.

### Soestlicher oder Berlepsch?

Berlin, 16. December. In Reichstagskreisen erhält sich das Gerücht von dem baldigen Rücktritt des Staatssekretärs v. Soestlicher. Die Differenzen zwischen ihm und Herrn v. Berlepsch sollen bis zu dem Punkte gesiehten sein, daß ihre Erledigung nur durch den Rücktritt eines der beiden Minister möglich ist. Der Überregierungsrat Kamp, der sich heute in aussfällig schärfte, gegen den Regierungswurf, betreffend die Handwerkskammer, gewandt hat, soll dies nach vorheriger Unterredung mit Herrn v. Berlepsch gethan haben.

Dasselbe hat Herr v. Soestlicher in der Sitzung des Reichstages bestätigt, er sei mit Herrn v. Berlepsch ganz einig. Danach scheint Herr v. Soestlicher wohl mit Herrn v. Berlepsch, aber Berlepsch nicht mit Soestlicher einer Meinung zu sein.

### Aus dem sozialdemokratischen Lager.

Berlin, 17. December. Ueber die sozialistische Buchhandlung von W. Riedel ist seitens der Staatsanwaltschaft die Strafverfolgung verhängt worden.

Die Socialdemokraten in Rigdorf haben eine dreigleisige Commission zur Überwachung der Rigdorfer Gemeindebürger und Gendarmen gewählt.

Köln, 17. December. In einer stark besuchten sozialistischen Versammlung wurde für die bevorstehende Reichstagswahl an Stelle des verstorbenen Abg. Greif der gegenwärtig im Braumeister Prozeß angeklagte Redakteur Höflichkeit als Kandidat aufgestellt.

Karlsruhe, 17. December. Das staatsanwaltschaftliche Verfahren gegen den Landtagsabgeordneten August Preussbach, das auf die Veranlassung der Redaktion der "Badischen Landeszeitung" eingeleitet worden war, ist am Sonnabend eingestellt.

### 12 Mann ertrunken.

Niels, 17. December. Der schwedische Dreimaster "Freya" ist an der Nordküste Schleswig-Holsteins gestrandet. Die aus 12 Mann bestehende Besatzung ist ertrunken.

### Die Ruthenen beim Kaiser Franz Josef.

Wien, 17. December. Der Kaiser erwiederte den sechs Delegierten der Ruthenen, er werde ihre Beschwerden selbstverständlich auf das Genaue prüfen. Es bestreite ihn aber, daß in dem Augenbliefe, in dem der Domberger Erzbischof Sembratowicz als Cardinal geworden sei, so viele Geistliche an der Massenversammlung teilnehmen. Er erwiderte in der Auseinandersetzung eine delikate Worte, und in dem Massenaufzug eine unruhige Demonstration. Mit den Worten „Adieu meine Herren!“ wurden die Delegierten entlassen.

Wien, 17. December. In der Debatte über den Dispositionsfonds drückte der deutschliberale Abgeordnete Roßle den Wunsch aus, daß ein Kirchenfürst erstehe, welcher die Nutzung als Bedingung des Christenthums hinstelle. Lueger rief dazu: „Ein solcher Kirchenfürst wäre ein Skurk!“ Im Verlaufe seiner späteren Rede sagte Lueger, er sei sicher, der Papst werde die Antisemiten nicht verlassen; die Antisemiten seien davon unterrichtet. Er bezeichnete den Grafen Béni als einen Mann, der nie die Wahrheit sage, als einen Mann von Gewaltthätigkeit und Schlägerei. Ministerpräsident Graf Béni erklärte, er werde mit seinem Worte auf die gegen ihn gerichteten rein persönlichen Worte Luegers erwidern und er hoffe, das Haus werde mit

## Vom Sächsischen Landtage.

Dienstag, den 17. December, Vormittag 11 Uhr.

Zweite Kammer. 19. öffentlicher Sitzung.

Im Ministerium wohnten den Verhandlungen bei die Herren Staatsminister v. Weißsch und v. Seidenwitz.

Am Stelle des verstorbenen Adg. Sennert-Schmid wurde mittelst Stimmzettel der Abg. Wolff-Sauersdorff in die Rechenschafts-Deputation gewählt.

Hierzu wurde die Petition der Gemeinden Wilsdruff und Senften im Ausdeutung des § 11 des Parochialstiftsgesetzes in Schlußberatung genommen. Berichterstatter Abg. Stein in Freiberg. Es handelt sich um dieselbe Petition, welche schon die beiden vorigen Landtage beschäftigt hatte. Der § 11 bestimmt, daß die Rittergutsbesitzer nur in denjenigen Parochie beurtheilten haben, in welche der Rittergutsbesitzer eingepfarrt ist, wodurch sich die Petitionen in ihren Einzelheiten geändert glauben. Die Deputation konnte aber auch diesmal nur zu dem Worten gelangen, die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Der Abg. Leithold stellte dagegen den Antrag, die Petition der Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen. Zu der längeren Debatte beteiligten sich die Herren Staatsminister v. Seidenwitz, Abgeordneten Georgi, Bickerstift, Streit, Abg. Leithold, worauf die Kammer den Antrag Leithold mit 40 gegen 21 Stimmen annahm.

zweite Sitzung Mittwoch, Vorm. 10 Uhr.

## Locales und Sächsisches.

Eine königliche Hoffzug wurde heute auf Pillnitzer Rennbahn gehalten, woran Sc. Majestät der König und Ihre königlichen Hohenzen, Prinz Georg und Friedrich August in Begleitung des Oberstallmeisters v. Ehrenstein, Exz., des Adjutanten Majors Freiherrn v. d. Busche-Streitbörse und der persönlichen Adjutanten Rittmeister Krug v. Rödla und Rittmeister Keil dorthin beobachtet und zu welcher mehrere Cavaliers mit Einladungen eingeladen waren. Die Jagdtafel findet Nachmittags in der königl. Villa Strehns statt.

Bei Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg fand gestern, Montag, Abends 9 Uhr, im Palais, Parkstraße, ein Souper zu 40 Gedecken statt, zu dem der Kommandeur des königl. Schützen- und Jäger-Regiments Nr. 108 Herr Oberst Blohm und eine größere Anzahl Offiziere dieses Regiments nebst ihren Damen mit Einladungen beobachtet worden waren. Außerdem nahmen auch die Ehrendame Freifrau v. Fins, die Hofdamen v. Plato und der persönliche Adjutant Premierleutnant v. Roßnitz-Ballwitz an der Seite Theil.

Eine interessante Umwälzung hat sich in aller Stille, aber mit großer Entschiedenheit vollzogen im Reiche der Blumen. Bis vor noch nicht langer Zeit gehörte zu einem Bouquet, sagen wir für einen Geburtstag, zum Ball oder zur Hochzeit, eine mehr oder minder elegante Manschette, um die Bekleidung der Blumen erfolgte mittels Draht. Damit ist es vorbei. Die Bouquets, von den einzelnen bis zu den feinsten, zeigen keine Spur mehr von Draht, man sieht Blumen mit langen Stengeln, und die Manschette handelt man: Sachsen-re, 4 proc. Consols und 8½ proc. landw. Banknoten je 0,05 teurer, 3½ proc. Sachsen 0,20 billiger, von ausländ. Fonds Oesterl. u. Ulln. Goldrente unverändert, 4½ Ungarn 0,20 niedriger. Von Banken alte Dresdner Credit - 1,25, neue dergl. behauptet, Sachs. Disconto 0,80 höher. Von Jubiläumswerten vertheilt: Papierfabriken: Photographiche Papiere kurz behauptet. Maschinenfabriken: Dresdner Straßenbahn behauptet. Transportgesellschaften: Vulkan, Gießl. Anlagen und Jacobis unverändert, Germania - 0,50. Brauereien: Harburger unverändert, Waldböschungen - 8. Bergbau-Aktionen: Deutl. Oesterl. unverändert. Diverse: Thiele + 7 Proc.

Berlin (Worbörse), Dienstag, 17. December, 12 Uhr 10 Min. (Telegraphen) 100,00, Dresdner Bank 158,10, Lombarden 41,40, Ostpreußen 250,75, Lauer 148,75, Darmunder Union 54,75, Bochumer Gußstahl 149,75, Italiener 84,90, Megisaner 92,90, Russennoten 218,00. — An dieser Börse blieb das Geschäft auf allen Gebieten ein sehr geringfügiges. Von deutschem Fonds handelt man: Sachsen-re, 4 proc. Consols und 8½ proc. landw. Banknoten je 0,05 teurer, 3½ proc. Sachsen 0,20 billiger, von ausländ. Fonds Oesterl. u. Ulln. Goldrente unverändert, 4½ Ungarn 0,20 niedriger. Von Banken alte Dresdner Credit - 1,25, neue dergl. behauptet, Sachs. Disconto 0,80 höher. Von Jubiläumswerten vertheilt: Papierfabriken: Photographiche Papiere kurz behauptet. Maschinenfabriken: Vulkan, Gießl. Anlagen und Jacobis unverändert, Germania - 0,50. Brauereien: Harburger unverändert, Waldböschungen - 8. Bergbau-Aktionen: Deutl. Oesterl. unverändert. Diverse: Thiele + 7 Proc.

Berlin (Worbörse), Dienstag, 17. December, 12 Uhr 10 Min. (Telegraphen) 100,00, Dresdner Bank 158,10, Lombarden 41,40, Ostpreußen 250,75, Lauer 148,75, Darmunder Union 54,75, Russennoten 218,00, Kronen-re 84,90, Megisaner 92,90, Bergländer 92,10 u. 92,25, Italiener 84,90, Türkisoise 106,50. Gebrüder.

Berlin, Dienstag, 17. December. (Brotbudenbericht). Weizen loco 100,00, per Dec. 144,00 R. G. per Mai 147,75, per Juni - R. G. behauptet Roggen loco 121,00 R. G. per Dec. 118,50 R. G. per Mai 128,75 R. G. per Juni - R. G. festet. Spitzmais loco 32,40, per Decr. 37,50 R. G. per Mai 37,50 R. G. Soier loco 52,00, fest. Rübbeli loco 47,00 R. G. per Dec. 46,90 R. G. per Mai 46,80 R. G. fest. Soier loco - R. G. per Dec. 119,75 R. G. per Mai 119,75 R. G. festet. Weizen: Rait.

Siettin, 18. December. Getreidemarkt. Weizen loco matter, 135 - 143, per December 148,50, per April-Mai 146,00. Roggen loco matter, 115 - 120, per December 119,00, per April-Mai 122,50. Bomm. 50er loco 112 - 116. Rübbeli loco still, per December 46,00, per April-Mai 46,00. Spritzmais unveränd., loco mit 10 R. G. Consumente 81,70.

Magdeburg, 18. December. Brotbericht. Roenzuer exkl. von 92% - neuer 11,20 - 11,50. Kornzuer exkl. 88% Rendem. 10,65 - 10,80. Brodgräfinne 23,25. Brodgräfinne II 23,25 - 23,50. Gem. Raffinade mit je 23,25 - 23,50. Gem. Reits I mit 23,25. Rubis. Kornzuer I Product Transito fr. a. B. Hamburg per December 10,65%, bez. u. Br.

Dresdner Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Im Besitz eines durch die Kriminal-Abtheilung verhältnis jugendlichen Taschenledes befinden sich u. a. noch ein schwarzes Geldbäschchen mit weißen Bügeln und Kugelverschlus sowie ein braunlehrner Portemonnaie mit Ueberdruckklappen und Patentverschluß, deren Eigentümer noch nicht ermittelt sind. Der Inhalt besteht aus Geld und einer Münze mit dem Bildnis des Kaisers Friedrich.

Ein rassiertes Hotelbieb, welches in letzter Zeit in biesigen Hotels sowohl als auch in Berlin bedeutende Preissendebathälfte verhältnis hat, ist mit Hilfe des bei der biesigen Polizeidirection befindlichen Verbrecheralbums und der Handdrähtenfassung ermittelt und auf diesbezüglichen Antrag in Berlin festgenommen worden.

— Unfall. In einer Chocoladenfabrik auf der Arnoldstraße wurde am Sonnabend einem 24 Jahre alten Arbeiter von den drei mächtigen Hingen der linken Hand die oberen Spangen abgeschnitten. Der Verletzte war beim Getriebe einer im Gange befindlichen Cacaomühle zu nahe gekommen.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1. Februar f. 10. je ein Landbriefträger mit je 710 Mark Gehalt. Bewerbungen an die Ober-Postdirektion in Dresden eingureichen. — Bei der königl. Strafanstalt in Halle a. S. am 1. März. ein Aufseher mit 900 Mark bis 1500 Mark steigendem

Einsatz für die Kriminal-Abtheilung verhältnis nach den südlichen Ländern unternehmen. Programme sind bei beobachtet gratis und franco erlaubt.

— Diese Stellte für Militäransässige. Nachdruck nur mit genauer Zusagen gefüllt. Bei der königl. Amtschauanstalt Metzger am 1. März f. 10. ein Straßenwärt auf der 8. Abtheilung der Behörden Zohn. — Beim Postamt Niederlößnitz und bei der Postagentur Banowitz zum 1

den 18. December.

**Zahmienanträgen.**

Alle entzückend beglückende, und den aus  
dem Leben juckenden Familiennachrichten  
haben unter dieser Rubrik schon das Auf-  
zunahme.

**Geboren.** Ein Sohn: Hrn. Dr. Rudolf Götsche in Dresden-Striesen. Herrn G. v. Bortenstejn in Liebeschitzau. Herrn C. Engelhardt in Chemnitz. — Eine Tochter: Herrn Max Gerlach in Auerbach. Herrn Heinrich Rudolf in Dresden-Striesen.

**Verlobt.** Pr. Ella Haas in Gößwein mit Herrn Franz Sommer in Dresden. Pr. H. Anke mit Hrn. H. Wenzel, Robert in Kappel. Pr. M. Reich in Oelitz i. B. mit Herrn J. Reich in Gahlenz-Gemünd.

**Vermählt.** Herr Elbbadbejüher Arthur Naumann mit Marie geb. Denning in Dresden.

**Gestorben.** Herr Dr. phil. E. Große, vorm. Oberlehrer am Gymnasium zu Albersleben. Herr Fabrikbesitzer Johann Hinrich in Dresden. Herr Kästner Kürschergaden in Dresden. Frau Frieder. Aug. Urban geb. Kind in Dresden. Frau Matilde Schlegel geb. Becker in Blauen-Dr. Herr Kaufmann Karl Rüttel in Dresden. Herr Schneidermeister Heinrich Otto Liede in Dresden. Herr Dachdeckermeister Ernst Wolf in Dresden. Frau Ernestine Habenstein geb. Nagler in Blauen-Dr. Herr Karl Friedr. Grosser, Hufschmiedehändler in Dresden. Herr Louis Lorenz, Schaffner in Dresden. Herrn G. Breitner's Sohn Fritz in Dresden.

Die Geburt eines gesunden kräftigen Knaben zeigen hoch-  
erfreut an  
Löbau, d. 16. Decbr. 1895.  
**Hugo Böttner** und Frau.

**Mädchen dienenden Standes**  
sucht die Bekanntschaft eines Herrn  
hebub Verheirathung. Offerten  
unter A. H. 80 bis Donnerstag  
Postamt Moritzstraße erbeten.

**Erläuterung!**

Das am 6. d. M. von  
**Frau Kaden, Flemmingstr. 22,**  
an meiner Kasse in Zahlung ge-  
gebene u. als verbürgt angesehene  
Kunstmarthuk hat sich als echt  
herausgestellt; ich bedaure daher,  
dieselbe polizeilich belästigt zu haben.

**Robert Bernhardt,**  
Freibergerplatz 20.

**Bermischt**

wird seit 9ten d. Ms. der am  
14. October 1878 hier geborene

**Georg Bernhard Sorge,**  
Kaufmannslehrling in Löbau,  
welcher am obigen Tage nach be-  
endetem Geschäftsjahr kurz vor  
8 Uhr Abends sich nach Dresden  
begeben hat und von wo ab über  
bessern Verbleib jede Spur ver-  
schwunden ist.

Sorge ist mittelstarker langer  
Statur und bartlos, hat dunkles  
blondes kurzgeschnittenes Haar und war  
bekleidet mit braunem Mantel mit  
Ueberhang, dunkelblauem Stoff-  
anzug, hellbraunem Hut, Leders-  
hüttchen, grauwoll. Strümpfen,  
brauner Unterhose und rothblau  
gekreistem Bartschenthemd.

Es wird dringend gebeten,  
etwaige Wahrnehmungen über den  
Verbleib des genannten unver-  
züglich anher anzugeben. (14268)

Deutsch-Dresden,  
am 16. December 1895.  
Der Gemeindevorstand.  
Rudolf.

**Rackow,**

Altmarkt 15. Unterricht für Erwachsene:  
Schönheitsschreiben, Richtigdr.,  
Richtigdr., Buchdr., Briefdr.,  
Mechan., Stenographie, Wechseler-  
lehre u. Ausf. u. Dr. Post. Kosten.

**Deiner Büch** 14250  
in 2-4 Wochen gründl. erlernt.  
Hausinger, Pillnitzerstr. 48, 1.

**Englisch**  
wird gelebt Moritzstr. 18, 4. Gt.

**P. Heinrich,**

Zither-Lehrer,  
Pillnitzerstr. 25.  
Unterricht für  
Schlag- und Streichzithern. Lager  
von neuen u. gebrauchten Zithern.  
14250

**Tanz-**

Unterricht, Odeum, Garn-  
theater 3. Donnerstag, 2. Jan.  
Abends 8 Uhr, beginnt ein neuer  
Circus. Samstag, 3. Jan. Nachm.  
8 Uhr, beginnt ein Sonntagscircus.  
Don. 13 Uhr. Doner 8 Uhr. Un-  
terricht, def. ob. Mathildenhof 1.  
Ludw. Reitsch & Sohn. 14117

"Grand Gloria" in die beste  
Methode der Neuzeit!  
**Praktisch Schneider**

nach neuester Mode,  
Wohn-, Schnitzzeichn.,  
Schnitzelnd gründlich  
u. sicher, Curius 10 Mf.  
Neue Garantie nur bei  
M. Fiedler, Christianstr. 13.  
14274

**Zither-Unterricht**

erth. M. Flomming, Abornstr. 7, pt.  
Viele Folgen bringen oft nasse  
u. falte Jüge! Man schlägt sich da-  
vor mit e. Vaar sollen Guim-  
schubben, welche die Firma Moritz  
Bartung, hier, Wallstraße 19  
(Bierlinghaus) in besten Fabrikaten  
zu bill. gestellten Preisen verkaufen.

**Gesellschaft für  
Homöopathie**  
und Gesundheit Pflege.

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr:  
**Versammlung u. Vortrag**  
Altmarkt 8. 1. Et., "Bürgerbräu".  
Gäste willkommen.

**Wittwen-Verein.**

Donnerstag 8 Uhr Hebbis',  
Theaterplatz 2. Neue Mitgl. h. m.

**Theater.**

Königl. Hof-Theater Alstadt.  
Platztag:

Das Glöckchen des Kremliten.  
Komödie. Oper in drei Acten.  
Anfang 1/2 Uhr. Ende 1/21 Uhr.  
Mittwoch: Margarethe.

Aufang 7 Uhr.

Königl. Hof-Theater Neustadt.

Platztag:

Das Glück im Winkel.  
Schauspiel in drei Acten von  
Sudermann.

Aufang 1/28 Uhr. Ende 1/20 Uhr.

Mittwoch:

Prinz Hohenzollern.

Schauspielen mit Gesang und  
Tanz in acht Bildern von Görner.

Musik von Hauptner.

Aufang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Platztag:

Zweite der drei Vorstellungen der  
Tournée Judic.

**LIII. Comédie-Opérette** an 3 actes  
de M. M. A. Hennequin et A.  
Billand. Musique de M. Hervé.  
Anfang 1/28 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Mittwoch:

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten  
Preisen:

Im Riesenloch.

Wochen- & Märchen mit Gesang und  
Tanz von Frau Dr. M. Boh.

Musik von Ernst Karl.

Abends 1/28 Uhr:

Riniche.

**Restaurant**

Am Rathaus,

3 Schlossstraße 3.

Heute  
grosses

**Schlachtfest.**

Morgen

**ff. Gallert-**

**Schüsseln.**

Ergebnis:

Bernhard Kreinert.

Kulmbacher 11449

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14281

Heute 18 Uhr.

**Bräu**

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14282

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14283

**Bräu**

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14284

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14285

**Bräu**

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14286

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14287

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14288

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14289

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14290

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14291

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14292

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14293

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14294

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14295

**Rizzi-**

Bräu

Special-Brauerei

5 Landhäuserstr. 5.

14296

**Rizzi-**

Bräu

findt unsere warmen wollenen

18742

# Enorm billig gestrickten Westen

für Herren und Knaben, à Stück 160, 180, 200, 225, 250, 300 Pf. u. s. w.  
Grünwald & Kozminski, Marienstraße 5.

## Telegramm!

Herren-Bugstiefel Mf. 6,50, 7,50 u. 8,50. 14282

Bug- und Schnürschuhe Mf. 5,00, 6,00 und 7,00.

Bugstiefel Mf. 4,75, 6,00 und 7,00.

Anspitstiefel Mf. 6,00, 8,00 und 9,00.

Anspitze Schuhe Mf. 4,00, 5,00 und 6,00.

Damen-Bug- und Schnürschuhe Mf. 4,00, 5,00 und 6,00.

Kinder-Stiefel u. -Schuhe

so wie alle anderen Artikel zu staunend billigen Preisen.

Schmidt's Schuhfabrik,

Waisenhausstr. 9, Eingang Johannes-Allee.

Lebensgrosse Portraits

nach jeder Photographie in künstl. Ausführung in Kreide u. Pastell.

Meister M. Schumann, Erlsenstraße 1, 1. ff. Referenzen. 13663

Schuhwaaren - Verkaufshaus

Joh. Bracht vorm. Gotthard Enke

Dresden, Freibergerplatz 1, Canalgasse.

Eine Partie Herren-Stiefel in haltbaren Ledersorten à 7-12 Mf.

Eine Partie Damen-Bug und Anspitstiefel von 4,50-10 Mf.

Damen-Schuhe und Ballerina, elegante Facons von 2,50-5 Mf.

Reichhaltigste Auswahl! 14203

Reparaturen auch prompt und billigst.

Lobkuchen

Selbmann, Grenadierstr. 5.

Apfel, gute Sorten, zu den

billigsten Preisen

Reiserastraße 10. 14079

Conserven,

Spezialität: Spargel empfohlen

Hilfstr. 3 Wilsdrufferstr. 16. 18994

Weihnachts-Geschenk:

Sarzen Canarienhähne, bei

Tag u. bis Mitternacht eingehend,

billig zu verkaufen. Stamm

gründlich. W. A. Ludwig,

Dörrerstraße 90, part. 18928

Sager von Puppen und

Puppen-Kritik, von Alex. Preuss,

Königstraße 18. 14098

Specialität: 12,000 Puppen-Perrücken.

Getragene Handelschuh

von 20 Pf. an Wettinerstraße

Nr. 24, 2. Et. 120. 14088

Griseche Naturbutter,

Pfund 88 und 98 Pf.,

heine Vollereibutter,

Pfund 106 Pf., und das Beste, was es gibt, von

Theebutter,

Pfund 130 Pf., Stück 65 Pf.

B. Pranke, Gr. Weißgerberstr. 11, Stadt

Kond. Spec. Ges. f. r. Naturbutter.

Piano 85, 40, 75, 98 Mf.

Schrank 10 Mf.

Sofas 10, 20, 25, 30 Mf.

Chaiselongue 25 Mf.

Rubehäuse 10, 18, 20, 25 Mf.

Schrankfußbord, 20, 25 Mf.

T. M. Commode, Oberseestraße 5. 14066

Witzkarten

(ein gross). G. A. Wehnert,

am 1. Jan. 14218

Canarienhähne,

südliche Sänger, St. v. 5 Mf. an,

durch Röhrige empfiehlt A. Lutz,

Ammonstraße 41. 14285

Ein großer Edelladen.

In jetzt Produktengeschäft betrieben

wurde, ist mit oder ohne Wohnung

per 1. April 1896 in Blasewitz

zu vermieten. Off. unter A. 4

an die Expedition d. SL.

In Cotta, Gärtnerei 24, ist eine

neine Wohnung zu verm. 18776

Schöne heizbare Stube

an zwei Herren- als Schlafstelle zu

vermieten. Näheres in Cotta,

Steinstraße Nr. 10a, 3. Etage, bei

Kriesten.

Schöne Schaffstelle an anständigen

Herrn zu vermieten in Viehsch.

Natursteinstraße 4, 2. Etage linke.

Auch in derselbst ein Russbaum-

Viertel billig zu verkaufen.

W. J. Frau bittet ebdenselbende

Herrlichkeit um ein Darlehen

von 30 Mark gegen vünftliche

Rückzahlung u. Sinen. Offerten

unter A. L. an die Filiale in

Viehsch. erbeten.

Gr. Säulen-Sophia,

Bettst. Matratzen (auch Viehsch.)

Geschnüpperg. 1 bei Schmidt. 14277

Sopha, Bettstühle, Matratzen, Kommoden, Betticos, Küchenst., Wasch-, Sophasche, Stühle, Spiegel, u. Hederbeiten verf. billig. Gruber, Gr. Frohng. 14207

Eine gebr. Garnitur,

4 Stoff, 1 Gaufrage, rotbraun,

ist billig zu verkauf. bei R. Horn,

Grundstr. 18. 14282

W. Sessel, Schränke, Betticos,

Sopha, Matratze, all. Art.

Ausstattung empfiehlt Kröber,

Schiffstr. 18. 2. Cristallo. 18818

Wegen Umlauf ist bill. zu verf.

1. Sopha, 1. Kleiderst., 1. Bettico.

2. Bettst. Matr. gutes Federbett,

U. Spiegel Schöffer. 12, 1. 18818

Säulenstoffs. Matr. m. Bettico.

daher sollte gern, Spiegel bill.

P. Wechsler, Palmitr. 8. 18822d

Großer Möbel-Ausverkauf

nur Landhausstraße 18, billig, bis

mit März 1896. F. G. 14277d

Ein großer Auszichtsj

passend für Schneider, ist bill. zu

verf. Cotta, Südst. 2, 2. r.

Eine eis. Bettstelle und eine

Böhmermache ist billig zu verf.

K. Blaumüller. 64, 1. l. 14243

Wunderchones, neues, Xlattiges

Pianino

(Rusbaum) soll wegen Platz-

mangel sofort zu jedem annehm-

baren Preise verkauf werden.

Desgl. I schwartzes Xlattiges

Pianino neuer Construction,

1 Harmonium (8 Register), an-

erstaunliches Saugsystem, M. 180,

1 Piano-Orcestrion. 3. Drehen,

M. 600, Maximilian-Allee 5, 1. r.

Wunderchones, neues, Xlattiges

Pianino

(Rusbaum) soll wegen Platz-

mangel sofort zu jedem annehm-

baren Preise verkauf werden.

Desgl. I schwartzes Xlattiges

Pianino neuer Construction,

1 Harmonium (8 Register), an-

erstaunliches Saugsystem, M. 180,

1 Piano-Orcestrion. 3. Drehen,

M. 600, Maximilian-Allee 5, 1. r.

Wunderchones, neues, Xlattiges

Pianino

(Rusbaum) soll wegen Platz-

mangel sofort zu jedem annehm-

baren Preise verkauf werden.

Desgl. I schwartzes Xlattiges

Pianino neuer Construction,

1 Harmonium (8 Register), an-

erstaunliches Saugsystem, M. 180,

1 Piano-Orcestrion. 3. Drehen,

M. 600, Maximilian-Allee 5, 1. r.

Wunderchones, neues, Xlattiges

Pianino

(Rusbaum) soll wegen Platz-

mangel sofort zu jedem annehm-

baren Preise verkauf werden.

Desgl. I schwartzes Xlattiges

Pianino neuer Construction,

1 Harmonium (8 Register), an-

erstaunliches Saugsystem, M. 180,

1 Piano-Orcestrion. 3. Drehen,

M. 600, Maximilian-Allee 5, 1. r.

Wunderchones, neues, Xlattiges

Pianino

(Rusbaum) soll wegen Platz-

mangel sofort zu jedem annehm-

baren Preise verkauf werden.

Desgl. I schwartzes Xlattiges

Pianino neuer Construction,

1 Harmonium (8 Register), an-

erstaunliches Saugsystem, M. 180,

1 Piano-Orcestrion. 3. Drehen,

M. 600, Maximilian-Allee 5, 1. r.

Wunderchones, neues, Xlattiges

Pianino

(Rusbaum) soll wegen Platz-

mangel sofort zu jedem annehm-

baren Preise verkauf werden.

Desgl. I schwartzes Xlattiges

Pianino neuer Construction,

1 Harmonium (8 Register), an-

erstaunliches Saugsystem, M. 180,

1 Piano-Orcestrion. 3. Drehen,

M. 600,

# 'Polyphons' 'Orphenions' 'Symphonions'

**Stellen finden.**

**Jung. Kaufmann,**

a. Religion, der selbstständ. Sicher  
correspondiren kann, wird zum  
1. Januar 1896 gefügt. Angabe  
des Alters, der Gehaltsansprüche  
und Abschreiten der Beugnisse erb.  
Offerter unter A. 355 Stroh-  
Gped. d. Bl. Hauptstr. 12. k

**Provisions-Reisender,**

ökonomie Kraft, die bei der Hotel-  
gesellschaft gut eingeschöpft ist, bei  
der Provis. gefügt. Artikel ohne Concurrenz.  
Offerter unter B. & H. 3530  
bewohntslagernd erb.

**Reiseunder,**

welcher Produktehrl. u. Restaur.  
gefüt. egen gute Provis. gefügt.  
H. John, Eisenstraße 48.

**Provisions-Reisender**

für Filzschuhe und Pantoffeln ges.  
Gebot 25 M. Schriftliche An-  
gabe zu richten an J. W. Schulze,  
Dresden-N., Louisenstraße 70. \*

**Flötter Adressen-Schreiber**

ist zur Ausbildung gefügt Dresden-  
Reusa, Concordienstraße 25, part.  
bei C. Scheinert.

**Älterlicher Steinbruder**

für photogr. Seiten gefügt. Off.  
unt. N. 38 an die Bl.-Exp. Postpl.

**Goldschnitzmacher,**

aber die es lernen wollen, sol. gef.  
Off. unt. N. 39 Bl.-Exp. Postpl. d

**Gürtler.**

Ein tücht. Gürtler auf Wagen-  
und Geschäftsbereich, welcher auch  
in der Metallfabrik bewandert  
ist, wird auf Dauer bei gutem  
Zob. gefügt. Zu melden Ober-  
seestraße 8 bei Langhammer.

**Gute Tischler**

für Parquetarbeit gefügt A. Ne-  
mann, Parcoursstraße 32. \*

**Geübter Zuschneider**

gefüt. Schäferei Seidner:  
strasse Nr. 2. \*

**Schuhmacher**

auf gewendete Kinder- u. Damen-  
arbeit finden dauernde Beschäftig-  
ung in und außerhalb der Fabrik.

**Eduard Hammer,**

Wartburgstraße 12.  
Dresden-Streitw. 14096

**Guter**

**Christbaum-Auslösiger**

wird gefügt Maximilianstraße bei  
Trepte. \*

**Jütl. ehrl. Arbeitsbürode**

(Schlosser). Sohn anst. Eltern, mit  
guter Handchrift sol. gefügt. Off.  
unt. A. 2 an die Bl.-Exp. d. Bl. \*

**Kräfte. Anaben zum Holzbauen**

gefüt. Trabantengasse 18. d

**Lehrlings-Gesuch.**

Für eine Eltern, Stadt, Kurz-  
waren-, Werkzeug- und Öfen-  
handlung wird ein Sohn achtbarer  
Eltern für nächste Ostern unter  
günstigen Bedingungen als Leh-  
ring gefügt. Ges. Offerter er-  
beter unter Q. 13052 an die Bl.-  
Exp. d. Bl. 18952

**Damen**

kommen sich durch Verkauf von  
geröstetem Kaffee in 1/2 und  
1/2-Pfd. Bäckerei - der Marke  
einer hochangeseh. bekannten  
Firma - lohnenden Verdienst  
verschaffen. Bronco-Offerter  
unter J. 11046 a. b. Exp.  
d. Bl. erbeten. 14046

**Suche ein Mädchen**

alterbarer Eltern, von 17 bis  
20 Jahren, welches Lust hat, sich  
der Colonialwaren-Branche zu  
widmen und sich unserer Familie  
zuwischenfinden, sofort oder 1. Januar.  
Off. mit Wohnungswunsch n. F. G.  
1400 a. b. Exp. d. Bl. erb. 14000

**Gediege**

**Zadet-Arbeiterinnen**

werden sofort gefügt R. Schwaab,  
Reutewitz 20, 2.

# Händler-Preisen.

Ohne Concurrenz am Platze.

im Einzelnen an Jedermann zu

Vor anderweitem Einkauf nach  
Preis erkundigen.

**Katalog**

auswärts gratis und franco.

Goldene Medaille.

Wettinerstraße 2,

direct am Postplatz.

Dresdner Musikhause

M. Reichardt.

Accord-Zithern, Druckwerke,  
Harmonikas etc. 11611

Wädchen zum Hunden-Räben  
wird sofort gefügt Rosenstrasse  
Nr. 44, part.

**Handnäherinnen**  
und Garnierinnen  
sucht Emil Pilz, Strohhut-  
fabrik, Wettinerstraße 22.

**Strohhut-**  
**Näherinnen**

und Garnierinnen finden bei  
höchsten Löhnen anbauende Be-  
stätigung. 18308  
Kloss & Metser,  
Hassenstraße 1, beim "Pommern".

**Strohhut.**

Mädchen-Näherinnen auf  
Linen, Handnäherinnen für  
Kantinenleidet u. Drahterinnen  
gefüt. Gustav Hubald,

Böllnitzerstraße 22.

**Strohhut-Masch.-**  
**Näherinnen**

auf keine Gesichter gefügt, sind  
in u. außer d. Haufe dauer-  
nde u. lohn. Reichstädt. bei

Ludwig Brück,

Hofbeamtenstr. 39.

14295

Acc. Handschuhmacher i. f. f. m. ebd.  
E. Rost, Zöblitz. Bilddrucker. 2.

14293

**Geübte Spulerinnen**

gefüt. 14293

**Emil Schmidtgen,**

Gr. Plauenschestr. 25.

**weibliches Modell**

gef. u. d. Adressen unter Z. 94

Exp. d. Bl. 14206

Eine geübte Plätterin wird gefügt.  
Gr. Plauenschestr. 14, 4. Et.

**Rosin- und Blüthen-**

**arbeiterin, auch Binderin**

und Lehmädelchen gefügt. 14294

**Velber & Schneider,**

Gerbergasse 81.

14296

**Cartonnagen-**

**Arbeiterinnen**

auf weiße Glasc. Cartons gefügt,  
für dauernde, lohnende Be-  
schäftigung vor sofort oder später  
gefüt.

**Kiessling & König,**

Reichigerstraße 41.

**Prägerinnen, Falzerinnen und**

**Hefterinnen**

finden sofort Beschäftigung bei

**Fischer & Forker**, Augus-  
tus- Papier- Fabrik und Buchbinderei,

Wettinerstraße 81.

**Präherinnen,**

**Garnierinnen,**

**Handnäherinnen**

finden sehr lohnende Arbeit.

A. J. Welsch,

Strohhutfabrik,

Stiepanienstraße 34.

14297

Eine jung. Wädchen z. leichter Hand-  
arbeit gefügt. Jordanstr. 15, 5. 2. r. k

**Jugendliche**

**Arbeiterinnen**

zwischen 14—16 Jahren so. gefügt.

A. M. Eckstein & Söhne,

Swidauerstraße 30.

14046

**Junges Mädchen**

zu leichter, häusl. Arbeit für Nachm.  
sof. gef. Rompkestr. 28, 3. r.

14047

**Cigaretten-**

**Lehrmädchen**

werden angenommen Fritzsches

Cigaretten- Handlung eig. neuer  
Fabrikation, Am See 28, 3

14048

**In Strohhutfabrik**

Jößnitzerstraße 22 werden Lehr-  
mädchen angenommen.

14049

**Aufwartung,**

älteres Mädchen oder, Frau sofort  
gefüt. für den ganzen oder halben  
Tag Villenstr. 61, Quartier, L.

14050

im Einzelnen an Jedermann zu

Vor anderweitem Einkauf nach  
Preis erkundigen.

Vor anderweitem Einkauf nach  
Preis erkundigen.

→ → →

**Katalog**

auswärts gratis und franco.

→ → →

Goldene Medaille.

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

→ → →

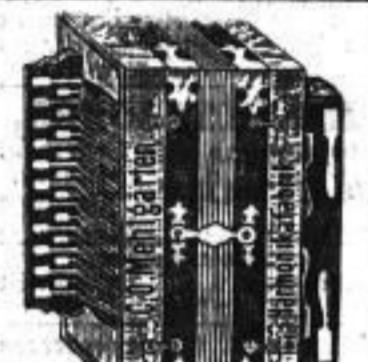
**Christbaum - Confect**  
kauf man am billigsten bei  
Schossig, Freigallstr. 2.

Eig. Kunden  
zum Christmarkt  
in Bude in  
meiner am Obergraben  
in Neustadt  
zu wünschen. Fabrikpreis.  
größte Auswahl  
von Violinen, besag.  
Bogen, Räthen, alle  
Sorten Zithern,  
Trommeln u. s. i. m.  
1895 Specialität:  
in nur den besten  
Fabrikaten Zich-,  
Blas- u. Mund-  
Harmonikas.  
A. Weber,  
Giech. Alaustr. 29.  
Gia. Rep. Anhalt.

Massiv gold. Ringe  
nur die allerneuest. Gocons  
in den Preislagen von  
5, 8, 10, 12, 15 Mark  
empfiehlt 18749  
in reicher Auswahl  
S. Smy,  
Moritzstraße 10,  
Giech. König-Johannstraße.

**Christbaum - Confect**  
Selbmann, Grenadierstr. 5.

● Magenleidenden ●  
welle ionnenentgleich gern  
mit, wie ich von einem  
zweijährigen Magenleiden  
trotz meines hohen Alters  
ohne Medicin und Geheim-  
mittel befreit wurde.  
1895  
Meyer, Lehrer a. D., Linden  
bei Hannover, Ungerstr. 14.



Mundo. Blas- u. Zichharmonikas  
aus der Fabrik von C. O. Mehl-  
garten, Schäferstraße 85 —  
während des Christmarktes Alt-  
markt, 7. Reihe — werden  
bestens empfohlen. 18747  
NB. Unterricht nur für Käufer.

„Eagonia“-Accord-Zither

jetzt von  
Mr. 10 an.  
incl. Zubehör.

Carlo Rimati, Moritzstr. 19.  
1895

**Cigarren**  
zu Fabrikpreisen  
● beste reelle Waare ●

3-Pl. 4 Pf. 5 Pf. 6 Pf. 8 Pf.  
1.80 2.40 3.00 3.80 5.00  
2.00 2.60 3.40 4.20 5.40  
2.20 2.80 3.60 4.50 5.60  
etc. etc. per 100 Stück.

Musterkistchen: 10 mal 10 Stück 4 Mk.  
Veraudt gegen Nachnahme. Um-  
tausch gestattet. Von 20 Mk.  
an franco.

E. Kreidner, Cigarrenfabrik  
Dresden-N., 18921  
Detail-Verkauf:  
Bischöfsweg 11 (Reichskrone).

Pruppen-  
wagen,  
Fahrräder,  
500 Stück in  
gr. Auswahl  
am Lager.  
Preis 8 bis  
12 Mk. in er-  
gros u. detail-  
Reparaturen  
billigst. C. Leissner, Freibergstr.  
14, 1. im Palmbau. 1895  
Filiale Blasewitz, Berggartenstr. 3.

**Lebkuchen**  
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Ren! Ren!  
**Sylvana-Accordzither**  
prachtvoll. Ton, feinste Ausführung  
in einer Stunde zu erlernen  
nur 10<sup>th</sup> Mr. (Schule gratis).  
Special-Geschäft für Zither-  
mann, Moritzstraße 29.

Rotationsdruck und Verlag von Ludwig Gümmer. — Verantwortlich für Politik Edmund Aholns; für Neuheiten und Kurte Chronik M. Wundt; für den übrigen redaktionellen Theil Guido Röde.

für Justizrat C. Arthur Herrmann, sämlich in Dresden.

# Gebhardt Kohl & Co.

En gros. Warenhaus En detail.

888 Ausnahme-Preise 888

bis incl. 24. December.

## Wollwaren.

### Strickwesten und Strickjacken

für Herren und Knaben  
in Shoddy, Baumwolle und Kammgarn  
von Mr. 1,- bis 7,50.



Strickwesten  
in unerreicht großer Auswahl  
von Mr. 1,- bis 7,50.

### Oberhemden.

Schwarze wollene Damenstrümpfe, garantirt echt, Paar 80, 95, 1,10.

### Normalwäsche

für Herren, Damen und Kinder in Hemden, Leibjassen, Tricots u. c.  
auch in extraweißen Größen.

An Folge unserer enormen Abschlässe für 33 Geschäfte  
findt wie in der Vage

### Außergewöhnliches

bezüglich der Preise und Qualitäten zu bieten.

### Normalhemden

für Herren von 68 Pf. bis 5 Mr.

bei 1/4 Dhd. Abnahme 10% Rabatt.

1895

Unterröcke

in Kalmuck auf Rante 1,10 Mr., in Luch

mit Vorblätter, 1,75, 1,90, 2,25—5 Mr.

Handschuhe!

Handschuhe in Tricot für Damen 22 Pf., für Kinder von 8 Pf. an, gerichtet für Herren von 48 Pf. an.  
Krimmer mit Gütern für Herren von Mr. 1,25 an. Größte Auswahl in allen Arten Handschuhen.

Capotten

### Capotten

für Damen und Mädeln

in Wolle, Plüscher und Seide von 50 Pf. bis 5,50 Mr.

Krimmersachen.

Chenille-Shawls

in schönen Dessins 23, 42, 55, 95 Mr.

Corsettes

gutgebaut, von 57 Pf. an.

Cravatten

In gebogenen, hochseinen Dessins und Särgen zu gleichmäßig dünnst calculirten Preisen.

Barchent-Wäsche.

Hosenträger.

Seidene Tücher.

Blousen.

Alle Arten praktischer Weihnachtsgeschenke

zu unerreicht billigen Ausnahme-Preisen bis incl. 24. December.

# Gebhardt Kohl & Co.

22 Freiberger-Platz 22.

Stammseidel,  
Weingläser,  
Bowlen u. c.  
in großer Auswahl bei [1895] 10  
Will. F. John,  
Schuhmacherstrasse.

**Christbaum - Confect**  
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Puppen.  
Kleider u. Röster,  
billigst. E. Pluth u.  
Komponika je

Wo  
taufen Sie Ihre Weihnachts-  
Cigaren unter Fabrikpreisen?  
Nur bei 14054  
Gigarren-Kurtzhals,  
Frauenstraße 8/10, 1. Etage  
(gegenüber Klepperlein).

Musik  
Die Musikalienhandlung von  
J. G. Seelig, früher Frauenstr., be-  
findet sich jetzt Moritzstr. 3, nahe  
der König-Johannstr. 1895

Auf Credit  
Möbel, Spiegel, Postler-  
waren, Herren-Winterüber-  
zieder, Knäufe, Knäufe-Sat-  
zwerbe, Damen-Confection,  
Manufactur- und Baumwoll-  
waren. 1895  
kleine Anzahlung, begrenzte  
Abzahlung, reelle Waaren.  
S. Gottlieb,  
Weißauerstr. 20, I.

**Christbaum - Confect**  
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Aufforderung!  
Wer eine gute Uhr, zweck-  
goldene Damenuhr kaufen  
will, unterlassen nicht, das abbestellte  
Übergangsstück von H. Lorenz,  
Uhrenmacherstr., Schlossergasse 2,  
vorher zu besuchen. Ein Kunde.

Wie ich von meinem langjähr.  
Sunnen- u. Achtsäulenfeld soll  
unentgegnet befreit bin, welche  
jedem Kunden auf Wunsch mit  
Goldschmied Otto Zeidler,  
15 Grunerstraße 18.  
Mit Gold und Silber wird in  
Zahlung genommen. 1874

Gold- und Silber-  
Waaren, reichste Neuerungen  
für Weihnachtsgeschenke kaufen  
man zu sehr billig. Preisen beim  
Goldschmied Otto Zeidler,  
15 Grunerstraße 18.  
Mit Gold und Silber wird in  
Zahlung genommen. 1874

Schuh-Schnell-  
Reparatur-Umfalt  
empfiehlt sich unter  
billigster und solider  
Bedienung. Weißauerstr., Geb-  
äuß. des Käufers u. Reinhardstr.  
1895

Rei! Bringmaschinen!  
mit Wannenschoner (Gebrauchs-  
muster angemeldet), 86 cm 11 Mr.,  
längste 18 Mr. A. M. Klemm,  
Zollshainstraße 1. 1895

\* Reparatur \*  
an Nähmaschinen aller Systeme  
billigst Blochmannstraße Nr. 20  
bei Reiners. 1895

Rückert's allbekannteste  
Emaiilegelejdjirr-  
Nebert. Gr. Brüderg. S. Edelburg,  
best. u. billigste Bezugquelle. A.

Puppenwagen,  
größte Auswahl, billigste Preise  
Holzbeinfabrik 6. Pretsch. Alle  
nehmen mit in Zahlung. 1895

Musikwerke:  
Symphonium, Orchester,  
Polyphon, Accordion, ver-  
billigst. Accordgitarre, Noten, billigst  
Grossopern Johannestr. 10, 2.

50  
Commoden  
von 12 Mark an  
empfiehlt 18921  
als Weihnachtsgeschenke  
Weihrauch & Tamme,  
21 Webergasse 21.

# Beilage zu Nr. 350 der „Neuesten Nachrichten“. — 18. Debr.



## Musikwerke!

Sympphonions, Orphenions, Unterpephond etc.  
verkaufst ich in folge kolossaln Abschlässe  
unter Händlerpreis.

Man überzeugt sich, kein anderes Geschäft ist im Stande,  
solche Preise offerieren zu können.



Gontag geöffnet!

## C. A. Bauer,

Dresden-N., Hauptstraße 27,

neben Café Pollender.

Eigene Fabrikation v. Violinen, Zithern, Harmonicas etc.  
und allen anderen Instrumenten.

Größtes derartiges Geschäft Dresdens.

Kataloge gratis. Versandt prompt.

Preise in den Schaufenstern. Reparatur-Werkstatt.

18746

## Waarenhaus Herm. Prinz & Co.

15 Schesselstraße 15

Hotel „Preußischer Hof“.

Wir offerieren in grösster Auswahl zu  
billigsten Preisen:

Schulterkragen, neueste Fasongs, mit Steh- u. Uml.-  
legetragen, 70 Pf. 1, 1,50, 2, 50

bis 8 Mr.

Damen-Blousen, elegant gearbeitet, in modernsten  
Stoffen, 1,50, 1,75, 2,50, 3, 4 b. 10 Mr.  
in halbwoll. u. reinvoll. Stoffen,  
einsatzig und gemustert, 2,50, 3,

8 bis 5 Mr.

Unterröcke in erster Auswahl von 1,50, 1,75, 2,50,  
8 bis 8 Mr.

Anstands-Röcke in Barchent, Halbwolle u. Flanell,  
85 Pf. 1, 1,25, 1,50 bis 6 Mr.

Tricot-Taillen in schwarz u. Prima-Masse, elegante  
Fasongs, 8, 4 und 5 Mr.

Corsetts, nur beste Fasongs, elegant ausgestattet, 85 Pf.  
1,25, 1,50, 2, 8 bis 4,50 Mr.

Schürzen für Damen und Kinder in feinem großer Aus-  
wahl und bestem Schnitt von 25 Pf. bis 8 Mr.

Seidene Schürzen u. Tändelschürzen  
in den schönsten Ausführungen 85, 50, 75 Pf. 1,

bis 6 Mr.

Kinder-Kleider in allen bewährbar schönen Stoffen  
und jeder Größe bis zu 14 Jahren  
von 50 Pf. an bis 12 Mr.

Knaben-Mäntel mit Peterine in gebogenen Stoffen für  
jedes Alter von 8,50 bis 14 Mr.

Knaben-Anzüge in großer Auswahl, schöne Fasongs  
von 2,50, 3,50, 4, 5 bis 8 Mr.

Kopf-Shawls, Capotten und Hanben  
in enorm großer Auswahl von 85 Pf. an bis zu den  
feinsten.

Kleiderstoffe in reinvollenem Cheviot, die neuesten  
Farben, à Meter 90 Pf. und 1,05 Mr.

zu Hausskleidern, reinvoll. Lamas, Halblama, in  
75 Pf. 1 und 1,25 Mr.

Barchent zu Hemden, Kleibern und Blousen, 25, 35,  
38, 42 bis 45 Pf.

Parthie-Reste in allen möglichen Stoffen in Baum-  
wolle, Halbwolle und reiner Wolle, be-  
deutend unter regularem Preis.

Wir führen nur ganz reelle und ge-  
diegene Waaren und verkaufen zu

billigsten Preisen.

Jeder Käufer erhält bei Einkauf von 2 Mr. an bis  
31. December

ein Präsent gratis.

Händler, Schneiderinnen u. Büchsenmacherinnen kaufen große Preise.

Streng reeller

## Ausverkauf von Goldwaaren

Nur noch kurze Zeit!

Wen günstiger Geschäftsaufgabe empfiehlt Juwelen, Gold-  
waaren etc. stunnend billig. Minnahme von einem Gold-  
Mossolff, Juwelier, Neumarkt 5. Nähe Alberttheater.

Niemand versäume  
beim Einkauf von  
Tischler- u. Polster-Möbeln  
das große Magazin von  
Robert Mohn, Louisestraße 73  
zu besuchen!! 11716  
Eigene Werkstätte! Billigste Preise!

**Warne  
Joppen**  
für Herren  
mit 8,00 bis 24,00.  
**Joppen**  
für Knaben  
Mr. 4,50 bis 12,00  
in eleganter, voller Ausführung.  
Doch nach Maß  
zu gleichen Preisen binnen  
24 Stunden. 18101

## Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstraße 5  
vis-à-vis „zum Pfau“ 5

Feste Preise! Auswahlsendungen!



Einzel-Berkauf  
ohne jede Konkurrenz.  
Billigste Bezugssquelle  
aller Musikinstrumente un-  
mech. Musikwerke.  
Haupt-Depot der Symbo-  
lon, Poliphon- u. Orga-  
non-Musikwerke,  
Musikständern und  
Automaten. 1101:  
Größtes Warenlager.  
P. H. Hahn & Co.,  
Dresden-J., Virnaischerstr. 56.  
Wer allein auf die Welt  
und Mr. 88.  
Großes Engros u. Export  
hause am Platz.

Wie  
**gebleicht**  
wird die Wäsche mit Dr. Zeitlers Seife.  
Schutzmarke

**Doch bald überall zu haben.**

## Nach wie vor

kauft man

### Leder- u. Filzschuhwaaren

in reichhaltiger Auswahl noch zu auffallend billigen Preisen bei

Louis Radzik, Schuhfabrik,

88mischestr. 4. früher A. Grimmel.

### Waess- und Reparatur-Annahme

Mannstraße 5, im Laden, am Alberttheater. 11802

Hochfeinster  
Astrachaner  
Caviar

normaler Salzung  
und  
ungezogen.

**N. Schischin & Sohn**  
Hoflieferanten,  
Seestraße Nr. 9. 18289

## Nähmaschinen,

neu, mit allen Verbesserungen der Neuzeit, höchst solides deutsches  
Fabrikat, in verschiedenen Ausführungen, verkauf zu billigsten aber  
festen Preisen.

**Schönfeld, Mechanische Werkstatt.**  
Größtes Nähmaschinen-Geschäft,  
Dresden-Neust., Bauquerstr. 23, 1 Minute v. Alberttheater  
entfernt (linke Seite).

Verkauf nur im Geschäft, keine Reiseanden, dafür entsprechend  
billigere Preise. 12915

Bitte genau auf meine Firma zu achten.  
Außerdem halte ich immer eine größere Auswahl in gebrauchten, aber  
nur ganz gut erhaltenen Maschinen von Herrschäfer etc. zum Verkauf.  
Die billigen Berliner Fabrikate führe ich nicht.

**Jede Frau**  
kann sich durch Anschaffung einer  
**Strickmaschine**  
aus der Dresdner Strickmaschinen-Fabrik  
Lübben-Dresden zur Herstellung von Strümpfen, Socken,  
Jacken und sonstigen Strickwaren einen  
**lohnenden Erwerb**  
bei geringer Kapital-Anlage  
verschaffen. Gründliche Unterrichtserteilung nach bester  
Methode. Kataloge gratis und franco durch:  
Frat Carolina Oertel, Ferdinandstr. 9, pt. [14006]

## Weltbestes

### Manufacturwaarenlager v. Friedrichstadt,

vis-à-vis der neuen Haupt-Markthalle  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Kleiderstoffen,  
Lamas, Glanelle in den schönsten Mustern.  
Fertige Leibwäsche, Normalhosen und selbst-  
gefertigte Herren-, Damen- u. Kinder-Barchent-  
hemden zu allen Preisen. Bett-Ausstattungen,  
fertige Inlets, Bettbezüge in bunt und weiß,  
von dem Billigsten bis zu dem Besten.

**Fürster: Bettfedern und Daunen,**  
das Pf. v. 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00—8,50 Mr.  
Auf sämtliche Manufacturwaaren gebe der Kasse 4% Rabatt.

**L. Oscar Wentzsche (vorm. H. Glade)**  
66 Weibermarktstraße 66. 18515

**Hörhelfer**  
für  
**Schwerhörige.**  
Unauffällig  
zu dauernd ohne Beschwerde zu tragen.  
Einfacher à Stück Mr. 4.— frt.  
Doppelter à " 6,50

Talon-Hörhelfer zu kurzem Gebrauch für Jedermann, im  
Theater u. w. à Stück Mr. 5,50 frt. — Angabe für welches  
Ohr erforderlich. Zu haben in jeder besten Bandage-Handlung  
oder direkt zu beziehen durch

Fr. Dürst, Rudolstadt (Thüringen). 12958

**Uhrketten**  
in überraschender Auswahl zu auffallend billigen Preisen.  
Nickelketten (neueste Muster) von 50 Pf. an  
Edle Tafelketten : 3 Mr.  
Gold-Doubletten (beste Qual.) : 6 " :  
Edle Silberne Ketten : 4 " :  
Massiv goldene Ketten : 24 "

**Specialität:**

14 kar. Gold-Charmierketten von 8 Mr. an,  
vollständiger Ges. für massiv goldene Ketten, 10 Jahre  
Garantie, empfiehlt

**Gustav Smy,**  
Moritzstr., Edle Königs-Johannstr.  
NB. Wein von mir gefülltes Fabrikat in Gold-  
Doublet- und Gold-Uhrketten zeichnet sich besonders  
durch tabelllose Ausführung, sowie durch hervorragende  
schnie Muster auf. Dieselben sind nur von Fachleuten  
von massiv goldenen Ketten zu unterscheiden.



**Neu! Neu!**  
Mundharmonicas  
mit Silber- oder Stahlstimmen,  
das Beste, was es gibt,  
Stück 1, 2, 3 und 4 Mark.  
**Otto Friebel, Dresden-N.**  
Schröderstraße 28. [18023]  
Wiederbeschaffern haben Rabatt.

Für nur 3 Mark  
erh. eine Person bei Abgabe dieser  
Annonce 12 Stück vorzüglich aus-  
geführte Bild-Photographien bei  
**Leop. Dörr, Goethestraße 21.**

**Backbutter,**  
à Pf. 88, 98, 108 u. s. w.  
**Ungarmehl,**  
à Meze 135.  
**Kaiserauszug,**  
à Meze 125.  
**Grieserauszug,**  
à Meze 115.  
**Rosinen,**  
à Pf. 20, 28, 35 u. s. w.  
**Mandeln,**  
à Pf. 75, 85 u. s. w.  
**Citronat,**  
à Pf. 60 und 70.  
Gämmliche Butterwürze  
empfiehlt billigst [18969]  
**Theodor Bielitz,**  
Spezial-Butterhandlung,  
1. Gesch.: Bischofsweg 9/11,  
2. Gesch.: Biegeleiter, Ecke Schulgutstr.



Neu!

Auswaschliche  
(Platten- u. Ablass-  
Einrichtung).

**Vorraths-**  
**Schränke**  
(mit 8 Rästen u. einer  
Tür, leichter verschließt  
die Rästen.)

**Trotzen-Gestelle**  
(zusammenlegbar).

**Gebrüder**  
**Eberstein,**  
Altmarkt 7.  
14085

Praktisch!

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Visiten- und Gratulationskarten  
auf ff. Elfenbeinkarton sauber lithographirt, bis 4 Seiten Schrift  
nur 2 Mk. C. Lissak, Dresden-Neustadt, Gr. Kleinerstr. 17, 2.

## für den Weihnachtsbedarf als ganz besondera vortheilhaft Gelegenheitskäufe

<b>Eine Partie</b>	praktischer Stoff für Handkleider Robe	<b>4 Mk. u. 3 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	glatter reinwollener Chiffon, sehr frätig	<b>3 Mk. 50 Pf.</b>
<b>Eine Partie</b>	schwerer weicher Winter-Chiffon	<b>6 Mk. u. 5 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	reinwollener Stoff, englisches Gewebe	<b>7 Mk. 50 Pf.</b>
<b>Eine Partie</b>	reinwollener Tuchstoff mit farbigen Röppen Robe	<b>7,50 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	reinwollener, schwerer Damintuch, ländliche Farbe, 120 cm breit Meter	<b>2 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	schwarzer, reinwollener Robestoffe, glatt und gemustert Robe	<b>6 u. 8 Mk.</b>

**Elsasser Möbel- u. Gardinen-Stoffe,**  
passend für Schloß, Wohn- und Fremdenzimmer in Serge und Cretonne,  
Meter 40-60 Pf. Einige Tausend Meter von 4-12 Meter, ganz schwere  
Stoffe, für 60 und 75 Pf.

<b>Eine Partie</b>	finster Seiden-Soulards, neue Muster	<b>12 u. 15 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	glatter u. gewebter schwarzer Seidenstoffe	<b>18, 21, 24 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	reine Seide	Robe
<b>Eine Partie</b>	hellfarbiger Seiden-Bengaline, glatt u. gewebt, Robe	<b>15 u. 18 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	heller u. mittelfarb. Seiden-Tafett, gehäuft	<b>23 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	helle Tanzstunden - Kleider - Stoffe	<b>4 u. 5 Mk.</b>
<b>Eine Partie</b>	leinen Tisch- u. Tafelwäsche, darunter Tücher	für <b>1 Mk.</b>

### Wäsche-Stoffe:

Weißer Cretonne für Hemden u. Bettwäsche. Meter 20 u. 25 Pf. Bett-Damast, keine Qualität, Meter 40 und 50 Pf. Unsaubere Kleider, passend für Kinderwäde, ferner 180 cm dicke, unsaubere gewordene Bettwäsche für die Hälfte des sonstigen Preises.

## Elsasser Waarenhaus

(Inhaber: Simon Cohn)

(im Hause von Meinholds Sälen) 10 Moritzstraße 10 (im Hause von Meinholds Sälen).

**Ganzreelle Waare.**  
**Cigarren-Verkauf vom**  
**Fabriklager.**  
**Röhrhofsgasse 4, Nähe Annenstr.**  
Hochreine Sachen, zu 13841  
**Weihnachts-Geschenken**  
passend, in  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{20}$ -Kisten,  
von den billigsten bis zu den feinsten Marken.

## Seidenes Kleid

13810



Eigene Fabrik.  
**Cylinderhüte** 4, 5, 6, 7, 8  
9 Mt. 20.

**Filzhüte** neueste Formen,  
feinste Farben,  
11 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4, 5, 6, 7, 8 Mt.  
**Kinderhüte, Kindermützen,**

**Regenschirme,**  
Panella v. 1,50 Mt. an, Gloria  
2 $\frac{1}{2}$  Mt., Imp. Seide v. 5 Mt. an.

**Zylinderhüte** für Kinder von 75 Pf. an,

für Damen mit Filzhölle von 1,25 Mt. an,  
Lederhölle von 2,50 Mt. an,  
Abzug von 8 Mt. an,  
Angorafutter, sehr dauerhaft.

**Gilz-Pantoffeln** mit Filzhölle von 1 Mt. an,  
Lederhölle von 1,50 Mt. an,  
elegant garniert von 2 Mt. an.

**Steckesetzen, Gilzgaloschen,**  
Gürtelgehögen und Pantoffel,  
alle Sorten, auch für Herren.

Größtes Lager am Platze.  
Selbstverständlich.

**H. Buchholz,**  
28 Annenstraße 28,  
nahe der Annenkirche.

48 Wilsdrufferstraße 49,  
nahe dem Postplatz. [14047]

**Zeitzer**

**Fabrik - Niederlage**

von

**A. Rehe,**  
24 Wettinerstraße 24

**Puppenwagen,**

verstellbare Closets. Stühle zu  
5414 Fabrikpreisen.

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Visiten- und Gratulationskarten  
auf ff. Elfenbeinkarton sauber lithographirt, bis 4 Seiten Schrift  
nur 2 Mk. C. Lissak, Dresden-Neustadt, Gr. Kleinerstr. 17, 2.

## Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr. 5.

**Haar-Uhrketten,**  
reizende Neuheiten, wird durch  
Wässleinabdr. von dazu gegebenen  
Haaren schon v. 1, 2, 3-4 Mt.  
gefertigt bei Leo Stroka,  
Waisenhausstr. 17, neben Café König.

13321

**Wandschmuck** in  
deutscher, französischer, Delphiner  
und italienischer.

**Majolica** für  
Zimmer, Salons und Speisezimmer.

**Königl. Sächs. Hoflieferant.**

**Carl Anhäuser**

vorm. R. Ufer Nachf.

König Johannstraße.

1320

Man verlangt

Gold, Ringe, massive, mit  
Garnituren, v. 2,50-200.

Alle genannten Schmuckstücke  
in Gold, auch Doublets, empf.

zu bill. Preisen in großer Ausw.

**Goldarbeiter A. Oelender,**

6 Gr. Planenstecher. 6.

Eigene Werkstatt im Hause.

13756

**Blutschwamm**

wird nach geschicklich

Methode schmerzlos ohne Brennen

oder Schneiden binnan - 8 Tage

entfernt vom Spezialarzt Dr.

m-d. Frick, Magdeburg,

Königstraße 18. Auskunft gratis.

12161

## Möbel- Fabrik u. -Magazin

von

**Karl Wagner,**

in den beiden Haupts

strasse 17 u. 19, früher alte

Börs. Wegen Erweiterung der

teureren Ladenmiette äußerst

dilige Arbeit.

beide I. Etagen.

Stets auf Lager vollständige

Möbelstättungen

und

Zimmer-Einrichtungen,

sowie einzelne Möbel

von den einfachsten bis zu den

eleganten Formen und Aus-

führungen. 6913

**Große Auswahl**

von

fertigen Betten u. höh-

lichen Bettfedern,

Teppich-, Regulatoren-,

Wölbelloffenen, sowie Toi-

letten, Wand-, Pfeiler-

und große Trumeaus-

Spiegel mit echtem

Kristallglas.

Ausicht auch ohne Rahmen sehr

gerne gestattet.

Soliden Leuten wird

Theilzahlung gewährt.

Im eigenen Interesse des ge-  
ehrten Publikums selbst gebe ich

keine Preise an, da dieselben

doch keinen Wert haben, denn

von Eisenstahlholz und

Leimfarbe lässt sich ja viel machen,

bitte vielmehr, ehe Sie kaufen,

sich von der Qualität zu

überzeugen.

Eigene Werkstatt im Hause.

## Handschuhfabrik

von

**Emil Humbsch,**

14 Falckenstraße 14

empfiehlt zum Weihnachtsfest ihre

ganz vorzügl. Handschuhe in Glacé,

Dänisch, Krinner, Wübler und

Wolle, gefüttert und ungefüttert zu

billigen Fabrikpreisen.

# Ausverkauf

der von der Firma Gustav Zumpe übernommenen  
Waren, als: 12666  
Teppiche, Vorlagen, Läuferstoffe,  
Portières, Wachstuch, Linoleum,  
Friese, Tisch-, Schlaf-, Reise- und  
Pferde-Decken  
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Gustav Zumpe,**  
Inh. F. Rohrmann,  
Marienstrasse Nr. 30.



**Beliebte Weihnachts-Geschenke!**  
Die Werke unserer Klassiker.

Gut gedruckte, schön gebundene Ausgaben:

Chamisso . . . . .	Wurf 2.—	Lenau . . . . .	Wurf 1.75
Goethe . . . . .	6.—	Lessing . . . . .	8.—
Hauß . . . . .	3.—	Schiller . . . . .	6.—
Heine . . . . .	1.50	Shakespeare . . . . .	6.—
Kleist . . . . .	1.75	Uhland . . . . .	1.75
Körner . . . . .	1.50	Zschokke . . . . .	4.—

Große Ausmahl nett gebundener, hübsch illustrierter Jugendchriften  
zu 50, 60, 75, 80, 100 Pf. der Band. Nellere Bände Jugendfreund,  
Töchter-Album, Herzblättchen, Zeitvertreib, Buch der Jugend  
in neuen Exemplaren zu sehr billigen Preisen.

**Arnoldische Buchhandlung,**  
Am Altmarkt. 18818

**Gold- und Silberwaren,**

zu Weihnachtsgeschenken passen, als Ringe, Ketten, Broschen,  
Armbänder, Ohrringe etc., in jeder Preislage, faust man am  
billigsten beim Goldschmied

**Ernst Watzke,** Große Brüdergasse 15,  
vis-à-vis Wobsa's Bierstuben. 18760

**Reizende  
Weihnachts-  
Geschenke,**

als: Ziertischchen, Servir-, Salon-, Bauern-, Spiel- und Nähische, Rauchische und Schränke, Etagères, Säulen, Eckbretter, Console, Schirm- und Kleiderständer, Spiegel, Portières, Teppiche, Tischdecken, sowie alle Arten Möbel, desgl. Sofas, Matratzen u. s. w.

gut gearbeitet, zu billigen Fabrikpreisen.

**Ausstattungen in allen Preislagen.**

**Möbelmagazin u. Fabrik**

von  
**Anders & Rothaupt,**  
Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstr.  
Gegründet 1880. 18124

**Holzbrand-Apparate,**  
Kerbschnitz-Kasten,  
Kerbschnitt-Werkzeuge,  
**Holzwaaren u. Bambusmöbel**  
in ca. 300 Mustern für  
Malerei, Kerbschnitt, Holzbrand etc.

empfehlen 18943  
**Lippe & Petzold,**  
Mönckstrasse 20, Ecke der Gewandhausstraße.

**Holzschuhe**  
in grösster Auswahl zu billigen Preisen  
B. Müller, Ziegelstrasse 9. 14141

**Grösstes Schuhwaaren-Lager**  
der Pirnaischen Vorstadt.  
Prima Waren. Billigste Preise.  
Masch- und Reparatur-Werkstatt. 10150  
Ostbayer. Filzwaaren von Ambrosius Marthaus.  
**E. Otto,** Pirnaischestrasse, Ecke Jinzendorffstr.

# Nur Pragerstr. 16, erste Etage.

# Handschuhe.

Glacé für Damen, 8 u. 4 Knopf lang, 1.25 und 1.50.  
Glacé für Herren 1.25 und 1.50.  
Militärhandschuhe 1.25 und 1.50.  
Glacé schwarz u. weiß, für Damen u. Herren, 1.50.  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Herren, 1.75.  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Damen, 2.25.  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Kinder, 1.50.  
Glacé coul. gefüttert, für Herren und Damen, 2.25.  
Glacé schwarz, gefüttert, für Herren u. Damen, 2.50.  
Fahrhandschuhe mit Schaspel gefüttert 4.50.

**Ballhandschuhe,**  
prachtvolle Qualitäten,  
10, 16 und 20 Knopf lang, in allen Farben  
empfiehlt.

**Chemnitzer Handschuh-  
und Strumpf-Haus,**  
Inhaber Falk Reissner aus Chemnitz,  
nur Dresden, Pragerstr. 16, 1. Et.  
(neben Fleischermeister Gottlöber).

Für Großkäufer bitte nur Sonntags  
Rückfragen bitte nur Sonntags geöffnet.

**Back-Butter,**  
reine Naturbutter,  
pro Pfund Mk. 0,90 frei ins Haus.

**Butter-Verschleiss,** 18747  
Säuererstraße 6, 2. Kein Laden, nur in der II. Etage.



# An kalten Tagen

probire jede sparsame Hausfrau

# Hohenlohe'sche Erbswurst

mit Spez., Gemüse, Schinken oder Schweindohren; sie liefert in 10–15 Minuten eine

# Delicate Abendsuppe.

Sie enthält conz. Fleischbrühe, Salz und Gewürze und wird nur mit Wasser zubereitet. 18744

Riebelagen durch Blasate kennlich.

**Vorzügliches Weihnachts-Geschenk.**  
Kinderpulte z. Hausgebrauch  
für Schularbeiten.

**A. Lickroth & Cie.**

Schulbankfabrik 18881

Dresden-Alt. Vorwerkstr. 16/18,  
an den Vierbeobachtlinien Postplatz—Schäferstr.  
und Postplatz—Friedrichstrasse.

(Gernpreis: 1. Kl. Nr. 1182.)

Illustrierter Prospect gratis.



Mein diesjähriger  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
bietet Gelegenheit zum Einkauf nur vorzüglichster Waren  
zu unerreicht billigen Preisen.

**Wollwaren**  
in enorm großer Auswahl.  
Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Bartschentwäsche,  
Tricotagen, Strümpfe, Soden, Strickwesten, Schulter-Kragen, Pelzwaren.  
Hochwertige Cravatten in jeder Preislage.  
Taschentücher, Gardinen, Corsets, Schürzen,  
Verdiden, Blousen, Kleidchen, Hüten, Mützen.  
Ball-Schärpe, Krägen, Stichs, Schleifen, Handschuhe.  
Blousonstoffs, Hemdenabarette.

**S. Epstein,**  
Danzistraße 13.

Böttcher's "Victoria"-  
**Strohhut**  
**Nähmaschinen**  
haben alten, zuten Ruf und sind infolge ihrer  
neuesten Verbesserungen die leistungsfähigsten der  
Gegenwart. 1287  
Alleiniger Vertreter für das Königreich Sachsen:  
**Paul Schmelzer, Mechaniker,**  
Dresden, Biegelerstr. 17 u. 19.  
Billigste Preise! — Theilzahlung! — Reparatur-Werkstatt.

**Puppen**  
Kugelgelenk  
in eleganter Kleidung

**N. Bendix**  
Pirnaischer-Platz.

**Geheime**  
frische und ganz veraltete (Unterleibs-) Leiden, Darmbeschwerden, Paroxysmen, Drüsen, Haut-, Hals- und Nierenaffekt, Geschwüre, Schwächezustände und deren Begleitercheinungen, als: Haarausfall, Verdauungsstörungen, Brust-, Kopf-, Kreuz- und Harn-Beschwerden, Unlust zur Arbeit, Gesichtsausdruck, Gemüthsverstimmung, Gedächtnisschwäche, fahles Aussehen, allgemeine Müdigkeit, seher oder unruhiger Schlaf etc. behandelt nach den neuesten wissenschaftlichen und eigenen 22 Jähr. Erfahrungen mit bekanntem Erfolg unauffällig und discreet meist ohne Verkußührung und bef. Lädt 18854  
**M. Schütze,** Dresden, Freibergerplatz 22, v. 11–3, 18854  
Salzungen, den 16. September 1895. ... Zu meiner Freude und über Genugthuung bin ich heute in der angenehmen Lage, Ihnen mittheilen zu können, daß ich von der fraglichen Krankheit befreit bin ... R.

**Hamburger Kaffee - Lagerei,**  
Scheffelstraße, Ecke Wallstraße,  
empfiehlt zum bevorstehenden Feiste 18520  
ungarisch . . . . . ver Pfund 18 Pf.  
**Mehl** Kaiser . . . . . 17  
Nostinen . . . . . ver Pfund 22, 28, 36, 45  
Sultaninen . . . . . ver Pfund 28, 32, 36, 48, 60  
Corinthen . . . . . ver Pfund 16, 25, 33  
Citronat . . . . . 52, 65, 75  
Alle übrigen Backwaren zum billigsten Preise.

**Wichtig für Hausfrauen!**  
Wer seine alten abgelegten, aus reiner Wolle gefertigten Sachen  
verwerteten will für Teppiche, Läufer, Decken, Badrolle, Kleider u.  
Rockstoffe, welche sich Männer ansehen bei 12218d  
**M. Panizza,** Strebelnerstr. 20.  
**B. Reckzeb,** Bauherstr. 30.

**Poliklinik für Zahnkrankh.**  
Wochenmäßig früh 8—9 Uhr.  
Behandlung und Zahncare unentgeltlich!  
Pflemben und künstliche Zähne zu den Selbstkosten!  
A. Polacher, Pragerstrasse 18 II.

**Americ. Kunst-Technisches Zahn-Atelier D. Ballani**  
Döblerstrasse 18, 1. Ecke Ammonstrasse,  
fertigt in künstlerisch übertrahend schöner Ausführung und allen  
Neuerkeiten zu concurrenzlos billigen Preisen 11829  
**Künstl. Zähne u. Pflemben.**  
Garantiert schmerzloses Zahneziehen ohne Chloroformanwendung.  
Auf Umarbeitungen, Reparaturen kann man warten.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehlen als willkommene Geschenke seidene Hals- und Taschentücher für Damen und Herren in reicher Auswahl, — ferner schöne seidene Schürzen, indische Shawls, Schleier etc.

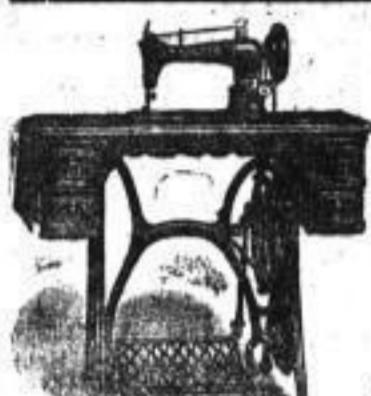
### Krause & Pfeifer,

Altmärkt 6

(Haus: Hermann Roch).

Gleichzeitig gestatten wir uns, den geehrten Damen, welche auf zurückgesetzte Artikel in unserer Branche, sowie Reste aller Art reflectiren, auch in diesem Jahre dieselben zu empfehlen.

1895



### Weihnachten 1895.

#### Singer's Nähmaschinen

Kein anderer Gegenstand dürfte ein gleich wertvolles und nützliches Weihnachtsgeschenk für jede Hausfrau sein, wie eine gute Nähmaschine. 1878

#### Singer's Nähmaschinen

sind mustergültig in der Construction, unübertrefflich in Leistungsfähigkeit und Dauer, sie eignen sich gleich gut für Familiengebrauch, Kunstmäderie, Haushaltung und gewerbliche Zwecke.

**SINGER Co. Act. Ges. (vormals vormals)**

Dresden, Kreuzstraße 6.

### Schilling & Körner

Liqueur-Fabrik mit Dampf-Betrieb, Dresden-A., Große Brüdergasse 16,

empfohlen ab zu 14188

### Fest-Geschenken

besonders geeignet  
ihre Spezialitäten:



Alpenrose, feinster Alpenkräuter-Liqueur, Erbsa für Chartreuse und Benedictiner, 1/2 Flasche  
Mf. 4,—, 1/2 Flasche Mf. 2,—, 1/4 Flasche Mf. 1.—.  
Dresdner Bitter-Liqueur, 1/2 Ltr.-Fl. Mf. 2,—, 1/4 Ltr.-Fl. Mf. 1,15, 1/4 Ltr.-Fl. Mf. 1,10.  
Dresdner Getreide-Kämmel, 1/2 Ltr.-Flasche Mf. 1,25.  
ff. Rothwein-Schlummer-Punsch-Essenz, 1/2 Flasche Mf. 2,50, 1/2 Flasche Mf. 1,80, sowie alle Sorten seine Esel-Sauerkraut, Jam, Juc, Cognac, Punsch u. Grap-Essenz, reine Bergbrennwein etc.

Als vorzügliche [1895]

**Weihnachts-Geschenke**  
empfiehlt ich zu billigsten Preisen mein großes, nur edles Lager von Meerschaum-Cigarrenspitzen, Tabakspfeife, Bernstein-Spitzen, feinsten Elfenbeinwaxen, Meerschaum-Spitzen in Spazierstöcken u. s. m.  
**Georg Koppa, Schloßstraße Nr. 8**

### Nähmaschinen



neuester Systeme versehen mit allen Neuerungen in bester Qualität und eleganter Ausstattung zu den billigsten Preisen u. langjähriger Garantie empfiehlt

### Ernst Tamme,

Mechaniker, 12912

ältestes und größtes Nähmaschinen-Geschäft von Dresden-Reicht, Baugnstr. 5, vis-à-vis Königl. Alberttheater. Hauptniederlage der Nähmaschinenfabrik vorm. Seidel & Naumann Reichenhainern erwähnt. Reparaturen billig.

**Dr. Zeitlers Seife**



mit Marke Schlüssel. Deutsches Reichs-Patent

In Österreich unter dem Namen Schicht's Patent-Seife  
üblichst bekannt.

Bald überall zu haben.

Wegen Engros-Bedarf wende man sich an Georg Schicht, Amtsg. a. Elbe.

**Wegen Aufgabe meines  
Juwelen-, Gold- u. Silberwaaren-Geschäfts  
8 Wallstraße 8**

stelle ich mein bestortiertes Warenlager zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum

### Ausverkauf

Diese günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachts-Einkäufen sollt ihres geachteten Publikum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

1895

**G. Weissig, Juwelier,  
Dresden, 8 Wallstraße 8 (Portikus), an der Markthalle.**

**KOHLEN**

liefern in anerkannt nur guter Ware

F.M.v.Rohrscheidt

Kohlen-Bahnhof

Teleph. 299.

11077

### Weihnachts-Ausstellung

von  
**Spielwaaren**

bef

**G. E. Wischke,**

Königlicher Hoflieferant.

Dresden.

18727

Wilsdrufferstraße 16.

**Wichtig für Damen!**1 Tuchkleid 3, 4 u. 5 Mf.  
1 Tuchrock 2½ Mf.

Hochfeine edle

**Damentuche**in Resten zu beg. Kleider,  
außerordentlich preiswert.**Winterstoffe**Wärmel., Jacken und  
Kragen 4, 5, 6 und 1 Mf.

Tuchniederlage

**Serrestraße 12,**

1. Etage. 13810

**Christbaum - Confect**

Selbmann, Grenadierstr. 5.

G.E. Dittrich, Brägerstr. 32.

R. Seelig &amp; Hilt.

Schutz- Marke

Theekanne

Thee

Neuerungen 14227

durch Plakate mit Schutzmarke

Theekanne erkennbar.

Pianino, freuji. voll. edl.

Harmonium und lang. Garant.

billig zu verl. Joh. Hößler.

Pianofortebazar, Zeitbahnstr. 2.

Winterüberzieher,

Hohenzollernmantel, Zoppen

Herren- u. Knabenanzüge,

Arbeitsgarderobe,

Freiberger Schuhwaren,

alles in großer Auswahl und

reeller Qualität, endg. zum

äußerst billigen Preis.

Wilhelm Nietzsche,

10 Große Schießgasse 10

Gehaus der Landhausstr.,

günstigst d. Wirtschaftenplatz.

13810

Tabakspfeisen

(für u. lang), Spazierstäbe, fl.

Weierschaus- und Bernstein-

Cigarrenspitzen bekommt man

bei großer Auswahl vom Billigsten

bis zum Feinsten im Dresdner

geschäft von O. Klopfer, Bill-

nickerstraße 9.

P. G.

AUGUST FÄCHER, Karkassieren L. K.

Fabrikationsanstalt für

die Arten Gummibänder,

Gummizubehör, Gummidose,

Gummibänder, Gummidose,

## Reichste Auswahl vorzüglicher Fest-Geschenke!

Lederwaren-Specialität von C. Heinze  
21 Breitstraße DRESDEN Breitstraße 21  
(Eckladen).

Vorste-Kreissel in Juchten-, Salb-, Rind- und Sofianleber, Stück 40 Pf. bis 8 M.  
Vögels-Vortemonnaies, Stück 40 Pf. bis 6 M.  
Cigaren-Etuis mit und ohne Stickerei, Stück 40 Pf. bis 12 M.  
Damentaschen, Stück 75 Pf. bis 12 M.  
Reise- und Handtaschen, Stück 1,20 bis 25 M.  
Markttaschen, Stück 50 Pf. bis 3 M.  
Brieftaschen mit und ohne Stickerei, Stück 1,50 bis 12 M.  
Photographie-Alben, Stück 75 Pf. bis 18 M.  
Schultertasche, Schulertaschen für Knaben und Mädchen in vielen Preislagen.  
Hand- und Reisekoffer, Koffer und Schreibmappen, Etuis- und Parfumieretuischen.  
Cigaretten-Etuis, Atemmappen, Schnuck- und Handschuhstutzen, Toilettes, Kindertaschen, Baudecke u. a. m.

Meine gehrte Kundschafft wolle beachten, daß ich außer 1-, 2- und 3-Mark-Gegenständen in den verschiedensten Preislagen das Mögliche bei solider und dilliger Verarbeitung, gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen in der Lederwarenbranche, zu liefern im Stande bin.

Um gütigen Besuch bitten



C. Heinze,  
Breitstraße 21 (Eckhaus, Eckladen).  
(Gegründet 1863.)



Praktische  
Weihnachts-Geschenke

Leinwand in allen Breiten, Handtücher, das Dutzend von 5-80 M., Taschentücher, rein Leinen, Dutzend n. 8 M. an, Tisch- und Tafelzeuge, große Auswahl, Thee-Gedecke, bunte Rante, von 4½ M. an, Bettdecken, Stück von 2 M. an, Schlafdecken, Stück von 8 M. an, Barchent-Bettbücher, Stück von 1½ M. an, Tisch-, Commoden- und Nähtischdecken, Bettdecke in großer Auswahl, Bunte Bettzeuge in ¼ und ½ breit, Wirtschafts-Schränken, Stück von 50 M. an, Hemden-Barchent, Bade-Artikel, Negligé-Barchent, Wäsche-, Staub- und Scheuertücher u. s. w.

Fertige Wäsche. Kragen, Manschetten, Hohlsaum-Tisch- und Thee-Gedecke. Große Auswahl. Verkauf zu Fabrikpreisen.

F. T. Mersiowsky,  
Leinen- und Baumwollwaren, Elbau D.-R.  
Dresden-A. 14008  
5 Almalienstraße 5.

Puppenwagen, Beiseckörbe, Poten- und Zeitungsgestelle, sowie alle Korbwaaren in reichster Auswahl zu billigsten Preisen empfohlen 12778

F. Rossberg, Ehefesselstr. 24.

Wie  
gebleicht

wird die Wäsche mit Dr. Zeitlers Seife.

Schutzmarke O

Bald überall zu haben.



18104

Zur  
Stollen-Bäckerei

empfehl. n:

Boll-Milch, Sahne,  
Mager-Milch

sowie

ff. Back-Butter

in verschiedenen Preislagen.

Dresdner Molkerei  
Gebr. Pfund.

Haupt-Contor: Bautznerstr. 79.

Max Helm, Goldarbeiter,

Webergasse 4 (2. Hand rechts vom Altmarkt). empfiehlt sein reiches Lager in Gold- und Silberwaren, Granat- und Korallen-Schmuck zu billigen Preisen, als reizende Weihnachtsgeschenke passend. Echte goldene Ringe zu 3, 4, 5, 6 M. u. Herren- u. Damenketten von 2,50 M. an. Reparaturen prompt und billig.

Dresdner Privat-Detectiv-Institut  
und Auskunftsbüro. Erstes und ältestes Privat-Detectiv-Büro im Königreich Sachsen. Gründung 1891. Comptoir, Beobachtungen u. s. w. Dienst und Interess. Striesenstrasse 10. 18707

24, 1. Etg. Wilsdrufferstraße 24, 1. Etg.

# Damen-Mäntel.

## Weihnachts-Ausverkauf in Jackets

die elegantesten Färons, früher von 10-25 M. kosten jetzt 7-15 M.

### Wattirte Rad-Mäntel,

schwarz u. farbig, tatsächlich Original-Modelle, zu ein Drittel des reellen Wertes.

### Capes u. Kragen, Regen-Mäntel

in enormer Auswahl von 7 M. an. 14090

### D. Günzburger,

24, 1. Et. nur Wilsdrufferstraße 24, 1. Et. gegenüber Hotel de France, im Hause Schuhgeschäft Pitsch.

### Ein Weihnachts-Geschenk um Gebrauch für die ganze Familie, verschönert das trauliche Daheim.

### „Triumph“, Wiegenbadschaukel.

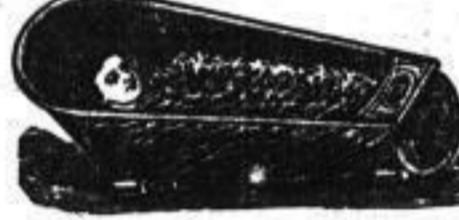
Die neueste und größte Erfindung im Badewesen. Mit 8 Simeen Wasser ein herrliches Wellenbad in gesetzter Abrenglage. D. R. P. a.

a Stück 35-38 Mark.

Verkaufsstelle für Dresden:

### Paul Kaulfuss,

12 Ritterstraße, Dresden-N., Ritterstraße 12. Bitte verlangen Sie ausführlichen Prospect gratis!



Specialität:

### Weine aus Palästina.

Hierdurch erlaube ich mir Liebhabern und Kennern seiner Weine meine:

### Jerusalemer und Bethlehemer Weine

zu empfehlen und billig zum Verkauf zu stellen. Die reinen Natur-Weine, im Jahre 1888 direkt vom Produzenten am Ursprungsorte eingeführt, haben sich vorsätzlich entwickelt, zeichnen sich durch ihr eigenartiges Aroma und Bouquet besonders aus und stehen den besten Weinen der Welt, insbesondere dem echten Tokayer ebenbürtig zur Seite.

Namentlich als Kranken- und Medicinal-Weine sind dieselben wegen ihrer Süße, ihres hohen Extracts bei niedrigstem Alkoholgehalt ganz besonders wertvoll, aber auch als Dessert-Weine außerordentlich beliebt.

Ich offeriere in folgenden Ausnahmepreisen:

### Jerusalemer

rother süßer Nectar à Fl. Mk. 1,60

### Bethlehemer

rother süßer Natur-Ausbruch à Fl. Mk. 2,-

### Jerusalemer Tokayer

gold à Fl. Mk. 2,-

Die Weine können in meiner Probirstube getrunken werden. Für Naturreinheit volle Garantie. Bei größeren Partien gewähre noch extra Rabatt.

Hochachtungsvoll

### W. Lantzsch,

Special-Import Palästinaer Weine.

18 Trompeterstr. 18.

### Steuer-Stollen!

Noch allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 3000 Stück Steuer-Stollen in bekannter Größe (Mandel- und Sultanat-Röllchen) abzugeben. Probeflüchten gratis. 6 Stück 10 M., 8 Stück 5 M., unter Garantie nur besserer Zutaten, verkauft nach allen Stadttheilen die Bäckerei von B. Göring, Glacisstr. 18.

### Zu Weihnachts-Geschenken

#### Tischler- u. Polster-Möbel

in echt und imitirt. Herren- und Damen-Schreibtische, Verlicos, Commodes, alle Sorten Stühle, Tische, Sofas, Teppiche, Bettstellen, Matratzen u. s. w. u. m. zu den

bekannt billigen Preisen

infolge Erspartung der Ladenmiete.

Robert Wolf, Pillnitzerstr. 19, i. Höhe.

### Total-Ausverkauf

wegen Abbruch der alten Infanterie-Galerie Hauptstraße 30.

Lampen, Emalier- und Stahlwaren, sowie alle Haus- und Küchen-Geräthe,

Miles noch in größter Auswahl zu bedeutend herabgesetzt. Dresden.

A. M. Hasslach.

### Ausschneiden!

Bei Aufgabe und Vorauszahlung einer „kleinen Anzeige“ wird dieser

### Inseraten-Bon

während der Zeit vom 17. Decbr. bis mit 24. Decbr. für 1 Seite in Anrechnung gebracht. Den Bon beliebe man auszuschneiden und bei Aufgabe des Inserats abzugeben.

Bei Einwendung eines Inserats unter Benutzung des Bon wird zur Vermeldung von Missbrauch um genaue Adressen des Absenders gebeten.

Ergänzung der „Neuesten Nachrichten“.

**Loose! Loose!**  
Sar. 1. Stoffe 120. Königl. Sächsischer Zaubers-Lotterie  
empfiehlt 1/2, 1/3, 1/4, 1/5 und 1/6. Preise 18956  
Georg Strelle, Super- und Garde-Öst.

**Butter-Preise!**  
Ia. Delicate-Butter à Pfund 130 Pf.  
feinste Molkerei-Butter à " 120 "  
feinste Speise-Butter à " 110 "  
**Backbutter** à " 100 "  
18956 do. à " 95 "

**Special-Butter-Handlung**  
18 Schlossstraße 18.

**Puppen-Reparaturen,**

Russischen einzelner Theile, Perrücken z. Kämmen  
u. Frisuren aus natürlichem u. künstlichem Haar  
empfiehlt billigst 14081k

**A. E. Ganssauge's Wittwe,**  
Hauptstraße Nr. 20.

**Christbaumschmuck**  
Glas, Lahn, Lametta, Engelshörner,  
Haar, Nuss- und Nüchtern, Gold- u. Silberschaum u. so.  
Billigster Einlauf für Kinder,  
an groß F. Müller, an detail 18956 Große Brüdergasse 18.

  
**Als ein nützliches**  


**Weihnachtsgeschenk für Kranke,**

Schwächliche, Magere und Kinder ist das echt A. Schulz'sche  
Wiener Kraftpulver (gesetzlich geschützt und prämiert) zu empfehlen.  
Es haben bei Herrn. Koch, Altmarkt 6; Mohrenapotheke, Vitisalischer  
Platz; Weigel & Joch, Marienstr.; Friedrich Wollmann, Hauptstr. 22;  
Gustav Krebschmar, Blasiusplatz 8; C. Thümler, Christianstr. 26;  
Klemm Schaal, Annenstr.; Paul Strebel, Lindenauplatz; Franz Leid-  
mann, Striehnerstr. 24; Max Grüner, Littmannstr.; Fleisch: Hirsch-  
Apotheke; Carl Schrederbach, Leipzigerstr. 86; Fleisch: H. C. Seitz.

**Wie**  
**gebleicht**  
wird die Wäsche mit **Dr. Zeitlers Seife.**

Schutzmarke 

**Bald überall zu haben.**

**Unren u. Goldwaaren.**

**Fabrik-Lager.** 11948

Verlauf zu Fabrikpreisen. Billigste Bezugssquelle für Nachhersteller.  
Nadel-Remontoire.  
Weder.  
Banduhren v. 8 Mrd. an.  
Regulateure, 14 Tage  
gehob. v. 12—80 Mrd.  
Silberne Remontoires v. 91—45 Mrd.  
Goldne Damen-Nem.  
v. 15—100 Mrd.  
Goldne Herren-Nem.  
v. 25—500 Mrd.  
Große Auswahl.

**H. Tritschler, Uhrmacher, Krenzstraße 13.**  
Für jede reparierte Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie.  
Reparatur gratis und franco. Im Schaukasten volle Preisnotiz.

Sein großes Lager von 18757

**Polster- u. Tischler-Möbeln**

Solider Ausführung, in äußerst billigen Preisen empfiehlt

**E. Gassert, Amalienstraße 12, 1.**

Als passende Weihnachtsgeschenke  
empfiehlt mein großes Lager in

**Haus- u. Küchen-Geräthen**

aller Art, sowie 18942

Hänge- u. Tischlampen,  
Bade-Geräthen, Wasch- und Toiletten-Tische u.  
zu billigen Preisen bei soliderer Ausführung.

Größtes Lager von Wringmaschinen der Fabrik von O. R. Nitroh, Berlin.

**Ed. Seidel, Klempnermeister,**

Ecke Moritzstr. u. Maximil.-Allee.

# Vorüber

Ist für jeden Fabrikanten die Winter-Saison, und die sich auf Lager befindlichen einzelnen Stücke Webware wie auch die einzelnen Dutzende Strickwaren u. c. werden en Partie billig abgegeben, da solche sogenannte Lagerreste für den Reise-Verkauf nicht verwendbar. Wir haben nun in jüngster Zeit in den verschiedensten Industriebezirken eine sogenannte Nachfrage gehalten und große Massen dieser einzelnen Waarenbestände aufgelöst.

Hierdurch ist es uns möglich, streng moderne und durchaus solide Waaren billiger verkaufen zu können als jede Concurrenz. Allerdings sind bei diesen Waaren nicht immer alle Farben vertreten, aber die couranten gangbaren meistentheils vorhanden.

## Unerreicht

billig sind jedenfalls unsere Preise.

## Preisliste

für einzelne Genres, da es nicht möglich, bei der Verschiedenartigkeit  
der Artikel jeden einzeln anzuführen.

**Damentuch** in solider Gewebe, per Meter 64 Pf.

**Damentuch**, prima Qualität, per Meter 74 Pf.

**Croise-Foulé**, reine Wolle, doppeltbreit, per Meter 75 Pf.

**Lama**, reine Wolle, doppeltbreit, per Meter 100 Pf.

**Vocker**, zu Hause u. Straßenskleibern, per Meter 82, 85 u. 88 Pf.

**Damentuch**, reine Wolle, vorzügl. Gewebe, per Meter 108 Pf.

**Cheviot**, schwere Körper-Waare, per Meter 110 Pf.

**Seidenstoffe** zu Ballkleidern, jedoch nur in rosa, hellblau,  
gold, per Meter 145 Pf.

**Seidenfammet** in fast allen Farben, ganz vorzügliches Gewebe,  
per Meter 175 Pf.

**Atlas** in allen Farben, per Meter 48 Pf.

**Velvet**, Lindener Waare, per Meter 96 Pf.

**Kernkörper**, das Beste der Art zu Hausskleidern, per Meter  
78 Pf., sonst 90 bis 100 Pf.

**Rockflanell**, prima Hainicher Waare, per Meter 165 Pf.

**Molton** zu Unterröden u. Beinskleidern, reinwollen, per Meter 65 Pf.

**Barchent** zu Jäden und Kleidern, per Meter 42 Pf.

**Händenbarchent**, dauerhafte Qualität, per Meter 25 Pf.

**Kinderwagendecken**, per Stück 68 Pf.

**Große Barchent-Betttücher**, 75 Pf.

**Schlafdecken**, der Stück 178 Pf.

**Fertige Barchenthemden** für Frauen, 96 Pf.

" " für Männer, 96 Pf.

" " für Mädchen, Knaben u. c.

**Barchentjacken** für Frauen, 78 Pf.

**Barchentblousen** für Damen, 92 Pf.

**Tricot-Taillen**, aus schwerem, molligem Tricot gefertigt,  
mit modernen, weiten Ärmeln, Pf. 2.95.

**Barchent-Kinderkleider**, 70 Pf.

**Kinderkleider**, reine Wolle, 175 Pf.

Bei der Reichhaltigkeit unseres Lagers ist es ganz unmöglich, unserer geehrten Kunden  
schaft alle die Vortheile, welche unser Sortiments-Geschäft bietet, in kurzen Worten vorzuführen  
**jedenfalls** bietet der Einkauf bei uns großen Nutzen.

Unser **Waarenhaus**, welches in der Art eingerichtet, das **einzig** in ganz Dresden  
ist, entspricht den Anforderungen der Großstadt. Derartige Etablissements findet man in jüngster  
Zeit nur in Berlin und Hamburg.

Theilen unserer geehrten Kunden noch mit, daß wir zwecks flotterer Abfertigung unserer  
Personal bedeutend vergrößert haben.

# Sortiments-Waarenhaus Meidner & Co.

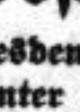
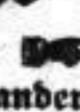
Ecke der  
Sechstraße.

6 Bischofsplatz 6

Ecke der  
Sechstraße.

En gros.

für Wiederverkäufer beste Bezugssquelle.

Ansdrücklich wollen noch bemerken, daß in Dresden  kein  Zweiggeschäft  
von uns existiert, auch keins unter anderer Firma.

Perseveranz-Verbindung vom Böhm. Bahnhof bis Bischofsweg, 2 Minuten von unserem  
Geschäft entfernt. Außerdem Reichstraße-Alaunplatz.



Warenwäsche  
nach Maß.  
Jedollöser Sitz  
garantiert.

# Gustav Tuchler Hoflieferant

Special-Geschäft für Herrenwäsche, Cravatten, Handschuhe.  
Grösste Auswahl besonders preiswerther, eleganter Cravatten.  
Täglicher Eingang von Neuheiten. 12918

Dresden, König-Johannstr. II. Eckhaus Altmarkt.

**Arnold Obersky**

Dresden-N.  
Corset-Specialist,  
Gute Gr. Schlesische S.  
Jedes von mir gefärbte Corset  
ist unter meiner persönlichen  
Leitung angefertigt u. garan-  
tiere ich für eleganten Sitz.



Corset „Lucie“.  
Primas-Dress, Stück 2, 3  
4 u. 5 Mf. ic., bei Entnahme  
von 8 Stück an 5,50, 8,  
10,50 und 13,50 Mf.



Corset „Plastique“  
für Verhüllung der Hüfte.  
Dieses von mir konstruierte  
Corset bedingt eleganten Sitz  
eines jeden Kleides. Preis in  
1'Dress u. elegant 5, 7 und  
9 Mf., in Schwarz u. elegant  
7,50 9 und 12 Mf.  
Corsets zu Weihnachts-  
geschenken in eleg. Karton.

Ausgleichungen  
hoher Schultern u. Hüften ohne  
Polsterung nach von mir ers-  
fundener Methode, dieselbe  
machen jede  
körperliche  
Wölbbildung dem Auge un-  
sichtbar.  
Schr. Anre-  
fennungs-  
schreiben.  
Rüdenhalter

aus Leder  
für Herren u. Damen gegen  
Krumme Rücken. Schon nach  
kurzen Gebrauch gibt er dem  
Körper eine gerade Haltung.  
Preis 8 Mf.  
Spec.: Corsets f. starke Damen  
Corsets nach Maß  
innerh. 24 Stunden i. Vorst.,  
Brüsseler u. Wiener Formen.  
Reparaturen u. Corse-  
wäsche werden sofort aus-  
geführt. — Prämiiert mit der  
übernehmen Verdienstmedaille im  
Septbr. 1895, Berlin.  
Conversation in englischer,  
französischer u. holländ. Sprache.

**Arnold Obersky,**  
Corset-Specialist.

Frisch eingetroffen:  
Posten 14225

Reine Vanille-  
Chocolade

ohne Stanniol  
Pfd. 80, 90 Pf.

Karl Bahmann,  
Waisenhausstrasse 9,  
zw. Seestr. u. Dippoldisw.- Platz

Lebkuchen

Selbmann, Greve

## In meinem Weihnachts-Ausverkauf vorjähriger Knaben- und Mädchen-Garderobe

befinden sich in einem besonderen Raum meiner Geschäfts-  
Localitäten circa 600 Piecen, darunter:

Kinder-Mäntel Mädchen-Mäntel Jackets  
für 3 Mf. von 5—11 Mf. von 5 Mf. an

Mädchen-Kleider Regen-Mäntel  
von 1,00—15,00 Mf. von 3—10 Mf.

Knaben-Paletots Anzüge Bekleider  
von 5,00—13 Mf. v. 4,00—10 Mf. v. 3 Mf. an.

Eltern, denen daran weniger gelegen, ihre Kinder nach  
den neuesten Moden, aber dessen ungeachtet billig und gut  
zu kleiden, mache ich auf diesen reellen Ausverkauf besonders  
aufmerksam, da die Gegenstände fast für die Hälfte ausver-  
kauft werden, u. d. ist die Auswahl für jedes Alter bis zu  
17 Jahren eine ziemlich bedeutende.

Auswahlsendungen nach auswärts finden in diesen  
Sachen nicht statt.



**P. Schlesinger,**  
22 Wilsdruffer-Strasse 22.

18488

## Möbel-Fabrik u. Magazin Oswald Löffler Nachf.

part. u. 1. Et. 46 Blasewitzerstraße 46, part. u. 1. Et.

Größtes Tischler- und Polster-Möbel-Lager der Johannstadt, empfiehlt als  
Weihnachtsgeschenke: Spiegel, Trumeau, Drehstuhl, Hosier-Wandkonsole, Salons- und Sophia-Tische, Kleider-  
ständer, Nachtkräntchen, Servirliche, Nöthliche, Confortliche, Schreibliche, Paneelebretter,  
Teppiche, Tischdecken, Schirmständer, Schreibsekretäre, Ed. Schreib- und Clavier-Stühle,  
Bauernmöbeln, Schaukelstühle, Bettstühle, Kinderstühle, Kinderstühle, Großvaterstühle, Rauchstühle, Regulatoren, Blumentische,  
Bauernstühle, Sprudelschilder, Spiegelstöckchen, Kommoden, Handtuchhänger, Fußhänke, Sophias, Jagdchen, Schränke, Salons-  
Säulen, Verticos, Küchen-Schränke, Büffets, Bettstühlen, Matratzen ic. ic.

14030

## Frauen und Töchter ist das schönste Weihnachts-Geschenk

eine warme Winterjacke,	jetzt Mf. 7, früher 12—14 Mf.
eine warme Winterjacke,	jetzt " 10, früher 16—18 "
ein molliger Abendmantel	jetzt " 6, früher 9—12 "
ein molliger Abendmantel	jetzt " 12, früher 18—22 "
ein bequemes Winter-Cape	jetzt " 8, früher 12—16 "

Pelzcape, Pelzmäntel, einzelne Modelle

◆◆◆◆ zu halben Preisen. ◆◆◆◆

In Folge der anhaltend ungünstigen Witterung haben sich unsere Lagervorräthe kolossal angehäuft und  
haben wir uns daher entschlossen, daß Opfer zu bringen, unsere bekannt gebildeten Mäntel und Jacken zu außer-  
gewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen, um damit vor dem Feste zu räumen.

**Umtausch nach dem Feste gestattet.**

**Schafer & Zerkowski,**

Damenmantel-Fabrik,

6 König-Johannstrasse 6.

14184

Sensationelle Neuheit! Damen!

Neu! Praktisch! 13,50 M. Geschäft!

Columbus-Tasche.

Diese Tasche lädt schön zu einer  
besonders großen Reise ein.  
Vertriebt in den Markt-  
Markt- u. Meissner Str. 12  
ab Ausgang unverzerrt.

1418

Größtes Lager  
und unübertroffene Auswahl  
in 18288

**Strick-  
Wolle,**  
ausserst weich u. haltbar:  
Normal-, Kameel-,  
Seiden-, Eider- u. Alten-  
burger Wolle,  
Zephyr- und Rock-Wolle,  
Shawl- u. Tücher-Wolle.

Viele Neuheiten in  
**Kopf-  
Shawls,**  
seine Farben und Musten

**Kopf-  
Tücher,**  
von Wolle und Seiden-Chenille  
**Hauben**

für Damen und Kinder in  
Wolle, Chenille, Seidenplüsch.

**Schulter-  
Kragen,**

Golf-Blousen,  
Damen-Westen,  
Damen-Hosen,  
Unterröcke, Corsets,  
Gamashen, Kniewärmer,  
Fusswärmer,  
Rückenwärmer.

Preise  
extrabillig.

Clemens  
**Birkner,**

Garn- und Strumpfwaren,  
Schreibergasse 6,  
Wilsdrufferstrasse 46,  
Pillnitzerstrasse 5.

Verkleinerte Abbildung von Lackowitz:  
„Der kleine Brehm“.

## An unsere Leser!

Wir liefern, so lange der Vorrath reicht, unseren Lesern direct oder durch unsere Filialen jedes der nachstehenden beiden prächtigen Geschenkwerke:

## Der kleine Brehm

von W. Lackowitz.

Lebensbilder und Charakterzeichnungen aus dem gesammten Thierreich.

Lexikon-Format (23 cm hoch, 18 cm breit und 6 cm stark)

ca. 1000 Seiten stark.

Prachteinband! ca. 400 Illustrationen.

••• Holzfreies Papier! •••

14249

## Buch der Erfindungen

herausgegeben von

Dr. Heinrich Samter

unter Mitwirkung von Reg.-Rath Geitel, Dr. Kalckhoff, Dr. Lubarsch, Dr. Plato, Director Speer,  
Dr. Stadthagen, Dr. Weitz und Astronom Witt.

Lexikon-Format (23 cm hoch, 18 cm breit und 6 cm hoch). 1027 Seiten stark.

Prachteinband! Ueber 500 Illustrationen! Holzfreies Papier!

**Statt 10 Mk. für 4 Mk.**

Der Versand nach auswärts erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme zuzügl. 60 resp. innerhalb der ersten Zone 35 Pf. für Porto und Verpackung; 2 Exemplare beider oder jedes der Werke machen noch ein 5 Kilo-Packet aus.

Die Expedition.

Verkleinerte Abbildung von Samter:  
„Buch der Erfindungen“.

## Halb- Flanell

### und Kern-Köper

in den schönsten Sammustern,  
starke, wollige Ware, das Beste  
für Haus- und Strampelrocken,  
Meter 50 bis 70 Pf.

7/4 breite

### Rock-Flanelle, Lamas, Köpers, Velours

in den neuesten Mustern in be-  
deutender Auswahl,  
Meter 180, 200—220 Pf.

Robert Böhme jr.  
**Nur**  
Georgplatz 16.

Um Kreißlärm zu vermeiden,  
bitte ich darauf zu achten, daß sich  
mein Geschäft

nur Georgplatz 16,  
Gehaus  
der Waisenhausstraße,  
befindet.

Puppenwagen,  
Sahnsäule in  
großer Auswahl  
bei billigen  
Preisen in der  
Fabrik 1888  
Freiburger Str.  
Nr. 19. Repara-  
turen wird, auf  
u. billig ausgefertigt.  
Zwingerstraße, Gieße Oberbergasse 1. — Man verlange Preisschiff.

## Weihnachts-Ausverkauf.

### Für unsere Lieblinge:

Krausbecher	9 Pf.	Wilderblücher	9 Pf.
Kaukasten	9 "	Gelenkpuppen	9 "
Blitz-Spielzeug	9 "	Ranone	9 "
Stickbücher	9 "	Soldaten spiele	9 "
Waschsalat mit Waschbrett	9 "	Vorlesemaie	9 "

### Praktische Geschenke:

Normalhemden für Herren	von 67 Pf.	Barthenthosen für Frauen	von 78 Pf.
Kinder-Anzüge	38 "	Damenstrümpfe, schwarz, Wolle	85 "
Verstellbücher	28 "	Barthenthosen für Herren	85 "
Damenstrümpfe, bunt	28 "	Kinderstrümpfe, rot, gestrickt	38 "
Wermelwesten	145 "	Winteranzössel	38 "
Tricothandschuhe	22 "	Kinderstrümpfe	18 "
Unterhosen für Herren	67 "	Kinderhandschuhe, gestrickt	20 "
Wanschetten, Paar	25 "	Herrnanzüge, 4-fach Leinen	22 "
Verstezug, richtige Größe	200 "	Herrnanzug, 3 Meter	81 "
Taschenfischer	3 "	Beizeug, 3 Meter	75 "
Hauskleid, Halbama	200 "	Barthentrock	80 "

Cravatten, Chemisettes, Schlafdecken, Bettdecken, Bettvor-  
lagen, Corsets, Handtücher, Tischläufer in großer Auswahl  
zu enorm billigen Preisen.

Bei Einkauf von 1 Ml. an Spielzeug gratis.

**F. Asch, Schlossstraße 20.**

Ungarisches und Bincert'sch

## Weizenmehl,

trocken, angiebig und überhaupt in der ihrer hochgeschätzten Kundshaft bekannten Vorzüglichkeit,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Max Wagner's Mehlhandlung,**  
Wallstraße 15.

Geschäft gegründet 1824.

Gernsprech-Nr. 1 Nr. 1035.

\*\*\* Von heute an: \*\*\*

Die beliebten steuerfreien Chinesischen  
Nachtlallen, garantiert abgeholt ge-  
stempte Männchen, Tag- u. Nachtläger,  
find zum billigen Preise von nur Mr. 5.50  
zu haben bei 18888

Gebrüder Winkler, Dresden - II.  
Zwingerstraße, Gieße Oberbergasse 1. — Man verlange Preisliste!

**Christbaum-Confect**  
Selbmann, Grenadierstr. 5.

**Wringmaschinen**

eigenes, garantiert bestes Material  
empfiehlt zu billigen Preisen

F. Müller, El. Brüdergasse 1.

## Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt mein seit über 25 Jahren bestehendes Special-Geschäft

## Spiegel, Bilder-Einrahmungen

in den einfachsten bis elegantesten Mustern. Große Auswahl in  
Photographie-Ständern, Toiletten, Florentiner Rahmen  
in roh und vergoldet. Infolge eigener Fabrikation folgende Aus-  
führung, billigster Preis.

## Julius Krüger Nachf.,

Joh.: Arthur Krüger, 14256  
Reitbahustr. 4. Dresden. Reitbahustr. 4.

## 2 Jahre Garantie!

## Hercules

eleganter Regenschirm

für Damen u. Herren

Preis 6 Mark.

Alleinverkauf für Dresden:

## Strassburger Hut-Bazar

Dresden-Alstadt:

Wettinerstraße, Gieße Zwingerstraße,  
Amalienstr. 1, Gieße Pirnaischerplatz,  
Freibergerplatz 1, an der Annenkirche.

Dresden-Neustadt: 14254

Hauptstraße 2, am Markt.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

find die beliebtesten Geräte reizvollen Kleiderstücke  
sehr zu empfehlen. Zu Original-Fabrikpreisen zu haben  
bei E. Rost, Zöblitz, Billstraßestrasse 2.

14252



# Für den Weihnachtstisch

bringen wir reizende mit Blumen und Vögeln garnierte Metallkörbchen, genau wie Abbildung, zum Preise von 1 Mark per Stück. Ausserdem offeriren grossartige Arrangements in Blumenkörben, sowie grösste Auswahl von Ampeln und Blumenzweigen.

Unser reichhaltiges Lager in chic garnirten Damen- und Kinderhüten haben wir der vorgerückten Saison wegen bedeutend im Preise herabgesetzt und gestatten wir uns, die geehrten Damen auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam zu machen.

Täglicher Eingang aparter Schleiertülle.

Neuheiten in Kalsrüschen.

**Heinrich Basch & Co.,**

König-Johann-Straße.

14169

Christbaum-Confect  
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Nicht  
lange  
lesen,  
sondern man beeile sich so schnell  
wie möglich zu bestellen. So  
lange der Vorrath reicht, verkaufen  
wir unsere  
**Pariser Collection**  
seine Schmidel — seine Spielerei,  
seine Schuhware  
**um 5 Mark**



1 prima Unter-Memontoir-Taschen-Uhr, genau gehend, mit 5jähriger Garantie.  
1 sehr gold. imit. Uhrkette.  
1 hoch-elegante Verloque.  
3 hoch-simpe Double-Charmettenknöpfe mit Mechanik.  
2 elegante Double-Manschettenknöpfe mit Mechanik.  
1 feine Gravattennadel.  
1 moderne Cigarrenspitze.  
1 elegante Taschentasche, enth.:  
1 Taschenpiegel.  
1 Taschenfamm.  
1 Schuhknöpfer.  
1 Nagel- und Ohrenreiniger.  
1 Notes mit Stift.  
Trotz Übigen erhält jeder Käufer noch extra eine hochsime  
**Gratis-Ueberraschung.**  
Alles zusammen um den Spott-  
preis von 5 Mark.

Bestellen Sie, über-  
rascht und hochbefriedigt werden  
Sie unsere Collection beladen  
und Bekannte und Freunde  
empfehlen, da dieselbe weitans den  
doppelten Werth repräsentirt.

So bestehen so lange der Vor-  
rath reicht gegen vorherige Ein-  
sendung des Beitrages oder Nach-  
nahme durch

14245 Schmidt & Fondt Nachfolger,  
Orleansstraße 33, München.

Wir bitten, unsere Collection  
nicht mit der gewöhnlichen anderen  
Firmen zu verwechseln, deren Werth  
kaum die Hälfte  
unserer Pariser Collection ausmacht.

Echt. Gelegenheitsaus!

14135 Gute

Schweizer

Taschen-Uhren

für Herren, Goldin, 3 D. 11 Mf.

" " Silber, offen 10½ "

" " 3 Deckel 19 "

" " 14far., Sov. 50—120 "

" Damen, Silber 2 Deckel 12 "

" 14far., versch. 19—50 "

Brillantenringe, Uhrringe m. Brill.

u. so verschiedene Preistufen enorm  
billig Versandhaus Wolff und

Züch. Schuhw.-Börse,

Schiffelstraße 22, nur 1. Ct.

Ein Buch

Ist das beste Geschenk auf  
den Weihnachtstisch. Man  
faust Weihnachtsbücher,  
neu und zurückgelegt, dann  
bedeutend unterm Preis  
bei O. Winter, Antiquar.  
und Buchdr., Galerie-  
straße 12. 14259

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr. 5.

Uhren.

**Carl Thyrolf, Uhrketten.**

Nickel-Eyl.-Uhren von 8 Mf. an.  
Silb.-Nem.-Uhren v. 12½ Mf. an.  
Gold.-Dam.-Uhren v. 21 Mf. an.  
Gold.-Herr.-Uhren v. 35 Mf. an.  
Regulateure, 14 Tage gehend,  
von 12 Mf. an.

Wanduhren von 8 Mf. an.  
Reisewecker von 8½ Mf. an,  
2 Jahre reelle Garantie.

gepr. Uhrmacher,

Nickelketten (neueste Muster) von

50 Pf. an.

Echte Talmiketten v. 2½ Mf. an.

Gold-Doubléketten (best. Qual.)

von 8½ Mf. an.

5 Jahre Garantie.

14 far. Gold-Charnierketten

von 9 Mf. an.

vollständiger Etag für massiv

gold. Ketten. 10 Jahre Garantie.

Großes Lager v. Goldwaren

zu billigen Preisen.

**Reparaturen**  
bei vorheriger Preisangabe unter Garantie gut und billig.

NR. Ich führe jetzt außer den oben angeführten Qualitäten auch die von einigen Seiten  
der Concurrenz angepriesenen "billigen Uhren": Nickel-Taschenuhren zu 6 Mf., silberne Re-  
montoir-Uhren mit Goldrand zu 9 Mf., Reisewecker von 2½ Mf. an et al. jedoch ist der An-  
kauf solcher Uhren nicht zu empfehlen.

14257

Wir machen ganz besonders auf unsere  
**Dutzendpreise**

schn bei Entnahme von 1/4 Dutzend jeder  
Gattung aufmerksam.

14283

**Grünwald & Kozminski,**  
Dresden, Marienstraße 5.

Strumpf- u. Wollwaarenhaus.

Diese Annonce erscheint nur einmal.

**Lesen! Lesen! Lesen!**

Höchst vortheilhafte anhergewöhnlich günstige  
Weihnachtssorterte für Musikinstrumente!

Wegen Umzugs beabsichtige ich mein ziemlich bedeutendes

**Engros-Lager,**

bestehend in allen Sorten

Accordzithern,  
Ziehharmonikas,  
Symphonions,  
Blasharmonikas,  
Mundharmonikas

1. Januar 1896 zu räumen und verkaufe ich bis dahin sämtliche Waaren zu und unter Fabrikpreis.

**Otto Friebel,**

28 Streitauer-Straße 28.

**Handsuh-Fabrik E. Rost,**

Löbau, Wildstrasserstraße 2.

Empfiehlt ihre preiswerten vorzüglichen Fabrikate, als Glacé-

Handschuhe nach Maß in kürzester Zeit ohne Preisaufschlag.

♦♦ Reich assortiert Cravatten-Lager. ♦♦

Neheiten. Ohne Concurrenz! Spezialitäten.

Krimmer- und Triest-Handsuhne mit Lederbesatz zu

billigen Preisen.

**Uhren in nur  
solider Qualität**

zu mäßigen Preisen empfiehlt

Grösste Auswahl

Garantie

2 Jahre



14288

**Rauch-1. Schnupf-  
Tabake**

in Badeten und angewogen,  
vorsprüngliche Qualitäten in allen

Preislagen empfiehlt

Emil Kreidner,

Cigarren-Fabrik,

Dresden-R., Bischofsweg 11

(Neckarstein). 14283

14283

**Cigarren**

Schärfchen und ältere Zigarren,

13 billiger

die sonst, bei 100 Mf. 8 bis 10 Mf.

L. Warmbrunn, Grenadierstr. 52. 14286

14286



14283

Soeben eingetroffen: vor dem Feste  
die letzten billigen  
grünen Heringe,

10 Pfund 80 Pf., 5 Pfund 45 Pf.,  
für auswärt's Centner 5½ Mf., Originalliste, ca. 2½ Centner,  
bei 10 Kisten 8 Mf., 5 Kisten 8½ Mf., einzelne Kisten 9 Mf.

**E. Paschkky.**

**Steuer-Stollen,**

feinste Qualität, 4 Stück 6,50 Mf., 8 Stück 13 Mf., hat noch abzugeben  
die Bäckerei von Emil Lehmann



Dankeskreiben.

Unter Söhnenkchen Andress wurde  
im Alter von dreizehrl. Jahren  
frank und litt damals nach örtlicher  
Angabe an Diarrhoe. Trotz  
aller in Ansprüchen genommenen Hilfe  
verdämmerete sich die Krankheit  
aber, daß das Kind zum Stehen  
abmähte und im Anfang vom  
fünften Jahre noch auf den Knien  
und Ellbogen hockte. Durch die  
vielen öffentlichen Dankeskreibens zu  
neuen Versuchen angeföhrt, nahm  
ich noch einmal Zuflucht zu Herrn  
Dr. med. Volberg, homöopath. Arzt  
in Düsseldorf, Königliches 6., und  
gelang es diesem Herrn, durch eine  
malige briefliche Consultation das  
Kind von seinem vierjährigen Leid  
völlig zu befreien, wofür  
mir genannter Herrn unser  
würmsten Dank aussprechen und  
allen Leidenden ohne Unterschied  
nur empfehlen können. [14217]

Gärtner W. Sepp und Frau,  
Büdesheim (Hessen).

Man fugt zu dieser Essenz 1 Liter

96 prozentigen Weingeist und 1¼ Liter Wasser hinzu.

Ausgleichend Originalsalben zu 75 Pf. kaufe man; diese tragen den Namenszug des Her-  
stellers, Dr. W. W. Mellinghoff, Mülheim a. d. Ruhr. Nur ja  
ist man sicher, einen Cognac von  
hohem Genusswerthe zu erhalten, welcher dem echten  
der chemischen Zusammensetzung nach gleich ist.

Christbäume.

Einige Schod Bächten und  
Tannen, schöne Waare, hat  
noch abzugeben E. Dürichen,  
Gobelinplätt.

**Lebkuchen**

Selbmann, Grenadierstr. 5.

Wilhelm Ziegenbein

Schirm-geschr. 14288  
Geschäft Str. 6, pl.

Eigenes Fabrikat

Reihelten Reparaturen.

Seide billige

Von 1,20 an: Reihelten An-  
zahl in neusten feinsten Gr-  
avatten zu billigen Preisen.

14286